



38. Jahrgang

www.tsv-forstenried.de



3/2008
mit Winterprogramm

A K T U E L L

Wir sind die Bank von morgen.



Stellen Sie schon jetzt die Weichen für Ihre Geldanlage

Abgeltungssteuer 2009. Lassen Sie sich nicht verwirren. Wir beraten Sie!
Telefon 089-759060, www.geld-ganz-einfach.de

Forstenried (Hauptstelle) - Liesl-Karlstadt-Str. 28, Mittersendling - Partnachplatz 7, Martinsried - Lochhamer Str. 9
Fürstenried-Ost - Forstenrieder Allee 59, Neuried - Gautinger Str. 1, Thalkirchen - Pognerstr. 24, Pullach - Kirchplatz 1

Raiffeisenbank
München-Süd eG 



radio günther

Innungsmeisterbetrieb · Winterthurer Str. 5, 81476 München, Fax (089) 7592106



(089) 7558280

auch ohne Auto leicht zu erreichen: U3, Forstenrieder Allee, Sparkassenhochhaus

TV • Video • HiFi
Beraten • Verkaufen • Reparieren
Telecom • Sat-Anlagen

**PC • Notebook
Monitor • Drucker**

Metz · LOEWE · BOSE · Panasonic · Teac
Klipsch · PHILIPS · Onkyo · KEF · Tivoli Audio

www.radioguenther.de

Impressum

Inhaber und Verleger:
TSV Forstenried-München e.V.

Geschäftsstelle:
Graubündener Str. 100
81475 München
Tel. (089) 745 024-52
Fax (089) 745 024-53
eMail: info@tsv-forstenried.de
www.tsv-forstenried.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank München-Süd eG, Kto. 33 332 (BLZ 701 694 66)

Geschäftszeiten:
Dienstag: 9.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 19.00 Uhr

Redaktion:
Thomas Hartmann (verantwortlich)

Anzeigen:
Thomas Hartmann (verantwortlich)

Erscheinungsweise: viermal jährlich (März, Juni, September, Dezember). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar.
Gedruckt auf Luxomagic

Gesamtherstellung:
PIXELCOLOR Hartmut Baier
Franz-Schuster-Str. 2a · 82061 Neuried
Tel. (089) 785 50 49 · Fax (089) 785 59 77
info@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe
31. Oktober 2008**

Inhalt	Seite
Das Präsidium berichtet	1
Eine Abteilung stellt sich vor: Tischtennis	4
Veranstaltungen und neue Kurse	6
Geburtstage und Ehrentafel	8
Die Geschäftsstelle informiert	9
Basketball	10
Berg- und Skisport	12
Seniorenwandern	13
Elektrorollstuhl-Hockey	14
Fußball	14
Gewichtheben	15
Handball	17
Leichtathletik	19
Ehrungsabend	23
Radtourengruppe	27
Rock 'n' Roll	29
Schach	30
Tanzsport	32
Tennis	32
Theater	38
Tischtennis	40
Turnen/Gymnastik	41
Volleyball	44
Aufnahmeantrag	45
Informationen für Neumitglieder	46
Sportangebote	47



Basketball · Berg-/Skisport + DSV-Skischule + Wandern · Elektro-Rollstuhlhockey · Fußball-Jugend
Fußball-Senioren · Gewichtheben · Handball · Leichtathletik · Radtourengruppe · Rock 'n' Roll
Schach · Taekwondo · Tanzsport · Tennis · Theater · Tischtennis · Turnen/Gymnastik · Volleyball



Der Präsident berichtet:

**Sehr verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner
des TSV Forstenried, liebe Sportkameradinnen
und Sportkameraden,**



ich hoffe, Ihr hattet eine erholsame Ferienzeit und jeder hat seinen Weg in die Alltäglichkeit wieder zurück gefunden.

Traditionell gibt es über bzw. um die Zeit der Sommerferien nicht sonderlich viel zu berichten. Die aus Sicht des Vereins spannenden Momente haben wir bereits im Frühjahr hinter uns gebracht, hier insbesondere Delegiertenversammlung mit in diesem Jahr bekannt umfangreicher Tagesordnung, sowie Neuwahlen des Präsidiums und der Abteilungsleitungen. Ihr wurdet darüber in den zurückliegenden Ausgaben unserer Vereinszeitungen ausführlich informiert.

So nehme ich die Gelegenheit war, mich bei allen Vereinsmitgliedern für Ihr Verständnis zu unserer neuen Beitragsgestaltung seit dem 01.07.2008 ausdrücklich zu bedanken. Es hat mich sehr berührt – und da spreche ich sicherlich auch für mein gesamtes Präsidium –, dass viele unserer Sportkameradinnen und -kameraden in der Zeit nach der Beschlussfassung auf mich zugingen und mir vor dem Hintergrund der hinlänglich bekannten Beweggründe im buchstäblichen Sinn den Rücken gestärkt haben. Das war so nicht zu erwarten und spiegelt sich auch in der Tatsache wieder, dass uns nach einer zum vorgenannten Stichtag vorgenommenen Auswertung nicht einmal eine Handvoll außerordentlicher Kündigungen erreicht hat.

Meine persönliche Folgerung daraus ist, dass unsere Sportangebote und sonstigen geselligen Veranstaltungen durchaus wettbewerbsfähig sind. Wenn gleich Verbesserungspotenziale, wie in allen Dingen des Lebens, nicht außer Acht gelassen werden dürfen und gerne zahlreich in Anspruch genommen werden können. Genau dies lässt mich aber wiederholt auf ein altbekanntes Problem, auch im Hinblick auf die zurückliegenden Neuwahlen, aufmerksam machen: Überwiegend sind es wenige und zumeist die gleichen Schultern, die zum Tragen der »Vereinslasten« bereit sind.

Daher erneut mein Appell: Bei allen für jeden Einzelnen naturgemäß bestehenden Arbeits-/Lebensbelastungen muss es doch aus der Mitte unserer rd. 3.500 Mitglieder möglich sein, Menschen zu finden, die sich aktiv am Vereinsgeschehen beteiligen wollen. Egal ob in ehrenamtlicher Funktion, Übungsleiter und/oder bis hinein in den Wirkungskreis der Vereinsleitung, es muss doch möglich sein, bei dem Einen oder Anderen hierfür Interesse zu wecken, welches unsere Geschäftsstelle zur weiteren Koordination gerne zur Kenntnis nehmen würde.

Beim Stichwort Geschäftsstelle möchte ich es nicht versäumen, noch einmal ganz offiziell unseren neuen Geschäftsführer, **Herrn Thomas Hartmann** zu begrüßen und ihm im Namen des Präsidiums viel Glück in seinem neuen Wirkungskreis zu wünschen. Unter einer überraschend hohen Anzahl von Bewerbern fiel der demokratische Präsidiumsbeschluss auf seine Person. Sofern in der Anfangszeit also nicht alles »rund« laufen sollte, bitte ich sehr um Nachsicht, da Rom bekanntlich auch nicht an einem Tag erbaut wurde und sich ein über fast zehn Jahre aufgebautes (Vereins-)Wissen, seitens seines Vorgängers Herrn Scherbauer, nicht in einem Monat kompensieren lässt.

Zum Schluss noch ein paar Themen in Stichpunkten und zum Nachdenken:

1. Aufruf zur Teilnahme an Abteilungsversammlungen. Zum Beispiel waren bei der Abteilung Turnen/Gymnastik – mit rd. 1.500 Mitgliedern mit Abstand stärkste Abteilung – dieses Jahr sage und schreibe nur 4 Personen anwesend.
2. Auf der gesamten Bezirkssportanlage herrscht ein städtisch verordnetes Rauchverbot. Geraucht werden darf nur innerhalb der Umzäunung vor der Vereinsgaststätte. Dort sind eigens dafür Aschenbecher aufgestellt, die benutzt werden dürfen. Kippen haben aus hygienischen und objektiven Gründen nichts auf dem Boden – auch nicht als zahlreich angehäufte Kleinhügel unter den Bierischen – zu suchen.
3. Die Benutzung und Belegung der Tennisplätze unserer Freitennisanlage ist sowohl für Mit-, als auch Nichtmitglieder (Gäste) klar geregelt und kann im Bedarfsfall (Aushang) auch nachgelesen werden. Im Sinne eines sportlichen und fairen (Umgang) Miteinander wird um Einhaltung gebeten. Anweisungen von Verantwortlichen ist Folge zu leisten.
4. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht gleichbedeutend mit dem Anrecht auf sportliche Betätigung,

hier gemeint: Mannschaftseinsatz. Diese Klarstellung richtet sich mit der Bitte um Verständnis insbesondere an die Eltern unserer Kinder und Jugendlichen. Es wird, wie es auch in allen anderen Sportvereinen üblich sein dürfte, gerade bei im Wettbewerb und höherklassig spielenden Kampfmannschaften nun mal nach dem Leistungsprinzip entschieden.

Zu guter Letzt darf ich mich wie immer für Eure Aufmerksamkeit bedanken und wünsche allen unseren Kindern und Jugendlichen einen guten Start in das neue Schuljahr. Unseren übrigen Mitgliedern natürlich auch alles Gute und bleibt gesund.

Mit sportlichem Gruß

*Euer Präsident
Kurt Schäffer jun.*



Kein Sommerfest, schade!

Leider ist unser diesjähriges Sommerfest buchstäblich ins Wasser gefallen. Wir möchten es aber nicht versäumen, uns bei den freiwilligen Helfern, die sich wieder mit vielen unterschiedlichen Spielen und sonstigen organisatorischen Dingen darauf vorbereitet haben, zu bedanken.

Was wir noch besonders hervorheben möchten, ist das Engagement unserer Jugendleiter – wir hatten dieses Jahr von fast allen Abteilungen ein Angebot für einen Spielstand.

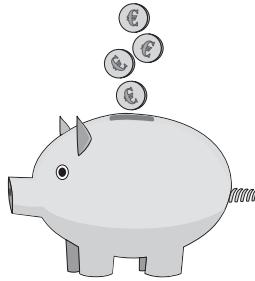
Die Abteilungen Teakwondo und Rock 'n' Roll wollten Euch mit ihrem Auftritt begeistern. Vielen Dank für das Angebot.

Auch die Abteilung Elektrorollstuhl-Hockey wäre mit einem Demo-Spiel dabei gewesen. Aber wer Lust hat, kann sie vom 30. August – 1. September bei ihrem 18. Internationalen Elektrorollstuhl-Hockeyturnier in der Halle an der Geißbacher Straße spielen sehen.

Um unseren Mitgliedern eine gemeinsame Veranstaltung zu bieten, werden wir einen Faschingsball für Groß und Klein organisieren. Der kann dann auf alle Fälle stattfinden, da wir nicht vom Wetter abhängig sind. Bis dahin

*Bärbel Schranner
Barbara Werberger*

UNSERE SPENDER



SWP Landshut GmbH

Tennis Freizeitsenioren

Handball-Förderkreis

Gudrun Schreib

Robert Bayerer

Martina Fröhschütz

Mittwoch Sunshine Gruppe

Europ Assistance

Versicherungs-AG

DS Spedition GmbH

Allen Spendern gilt unser herzlichster Dank!

Titelbild:

Unsere Theatergruppe feiert 30-jähriges Jubiläum. Die Geschichte zu den den einzelnen Bildern finden Sie im Bericht der Theaterabteilung auf Seite 38.



**Liebe
Mitglieder,**

leider konnten nicht alle, die wollten, bei der Führung der BMW Welten teilnehmen; aber ich werde im neuen Jahr wieder eine Führung buchen, es war hochinteressant. Auch eine Wanderung mit dem Bund Naturschutz ist im neuen Jahr wieder vorgesehen. Nun sind Sie sicher neugierig, was ich für das letzte Quartal 2008 ausgesucht habe.

Am **Donnerstag, 16. Oktober 2008**, soll unsere Fahrt mit dem Bayernticket in die alte, historische Stadt **Schongau** gehen. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr Forstenrieder Allee – oben – und wer direkt zum Hauptbahnhof München fährt, um 10.10 Uhr auf Gleis 28. Unser Zug fährt um 10.32 Uhr ab und wir werden gegen Mittag in Schongau sein. Erst wollen wir uns etwas stärken und dann bei einer Führung die schöne Stadt kennen lernen.

Unsere **Theaterabteilung** feiert ja heuer ihr 30-jähriges Jubiläum und wir haben die Möglichkeit, für die **Premiere am Freitag, 07. November 2008 um 20.00 Uhr im Bürgersaal**, Karten zu bekommen. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an, ich



BMW-Welten



Naturlehrpfad

habe die Karten bereits reserviert. Es wäre gut, wenn wir uns um 19.30 im Bürgersaal treffen.



Naturlehrpfad

Ja – und wohin geht heuer die **Adventsfahrt?** Diesmal in eine Gegend, die die Münchner nicht so oft ansteuern, nämlich ins Allgäu. Die Busreise am **Freitag, 05. Dezember 2008** beginnt um **10.00 Uhr in der Graubündener Strasse auf dem Parkplatz** beim Sportplatz und unser Ziel ist der **Erlebnisweihnachtsmarkt in Bad Hindelang**. Ich hoffe, dass das Wetter mitspielt und uns einen erlebnisreichen und eindrucksvollen Tag genießen lässt.

Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an.

Ich jedenfalls bin schon sehr gespannt und freue mich darauf.

Viele Grüße

Inge Harlander-Hertel

Die Abteilungen stellen sich vor

Heute: Tischtennis



Training in Forstenried – der erste Eindruck

Dienstagabend, kurz nach der Tagesschau, eine Schulturnhalle in einem Vorort von München. Schon in der Umkleidekabine ist das charakteristische monotone Klick-Klack-Geräusch zu hören, dazu das Quietschen von Sportschuhen auf Hallenboden, gedämpfte Rufe dringen durch die Tür. »Auf geht's, ab jetzt krieg' ich jeden Ball!« – »Mensch, Thorstäään!« – »Tschagga!«. Ein Blick in die Halle verschafft Gewissheit – ein gutes Dutzend schwitzender Jungs und Männer mit hochroten Köpfen dreschen bei gefühlten 40° C und 120 % Luftfeuchtigkeit mit kleinen Schlägern auf weiße und gelbe Bälle ein: das Training der Tischtennisabteilung des TSV Forstenried im Thomas-Mann-Gymnasium ist im vollen Gange.

»Tischtennis ist Kunst«

Mit großer Geschwindigkeit schlagen Fred und Ronny aus der sechsten Mannschaft die kleine Zelloidkugel beim Kontern übers Netz hin und her. Bernd aus der Zweiten verzweifelt derweil an Toms gefühlvollen Spinbällen, während Thomas schon den vierten Fehlauftschlag in einem Satz produziert. »Killernoppe« Wolfgang mit seinem Abwehrspiel zermürbt inzwischen Abteilungsleiter Arne, der resigniert mit dem Kopf schüttelt. Einen Trainer sucht man hier übrigens vergeblich – die Spieler machen untereinander aus, ob sie sich einspielen wollen, ein Trainingsmatch wagen oder, wie Christoph und Vereinsmeister Micha am Nebentisch ein paar Technik- und Laufübungen spielen. Überall sieht man deutlich: Tischtennis im Verein hat mit dem Pingpong aus dem Freibad ungefähr so viel zu tun wie Badminton mit Federball oder die Münchner Oper mit »Deutschland sucht den Superstar«. Das fängt schon beim Material an: für einen ordentlichen Tischtennisschläger müssen um die 100 € berappt werden, dabei werden Beläge und Holz getrennt ausgesucht (und bezahlt ;...). Kein Vergleich mit den Anfängen dieser Sportart Ende des 19. Jahrhunderts, als das aristokratische Tennis wegen des berüchtigten englischen Wetters nach innen verlegt wurde und wo mit Bratpfannen oder Büchern auf Tischen gespielt wurde. Zugegeben, das speckige »Brett« von manch altem Haudegen erinnert etwas an diese Zeit, aber eigentlich lassen sich nur mit einem modernen Schläger druckvolle Topspins aus der Halbdistanz, schnelle Schmetterbälle, scharf angeschnittene Unterschnittschläge

und undurchschaubare Trickaufschläge spielen. Diese Vielfalt an spielerischen Möglichkeiten macht die Faszination unseres Sports aus. Um es plakativer zu machen: »Fußball ist Arbeit, Tennis ist Handwerk, Tischtennis ist Kunst.« (Aufdruck auf einem T-Shirt unseres Jungstars Flo).

Tischtennis im Wandel – auf dem Weg zur Fernsehsportart?

Was die Verbreitung in den Medien angeht, fristet Tischtennis hierzulande ein Schattendasein. Das erstaunt ein wenig, da der Deutsche Tischtennisbund mit etwa 650.000 (Vereins-) Mitgliedern immerhin der zehntgrößte nationale Sportverband ist und erfahrungsgemäß fast jeder Deutsche schon einmal einen Tischtennisschläger in der Hand gehalten hat. Auch ist die Deutsche Tischtennisliga eine der stärksten weltweit, mit zahlreichen internationalen Spitzenspielern.

Gründe für die fehlende Fernsehpräsenz sind sicherlich, dass sich Schnelligkeit und vor allem Rotation des Balles schlecht wiedergeben lassen, zudem kann man anders als im Fußball, wo das Spiel sprichwortfestigte neunzig Minuten dauert, die Dauer eines Wettkampfs im Vorhinein kaum abschätzen. Um das Spiel langsamer und damit für Zuschauer attraktiver zu machen, wurde im Jahr 2002 die vorgeschriebene Größe des Balls von ursprünglich 38 mm auf 40 mm verändert. Außerdem wurde die Satzdauer von 21 auf elf Punkte verkürzt, um mehr Spannungsmomente zu erzeugen. Geholfen hat das bisher nichts – nur in China, wo die Spitzenspieler wie Stars verehrt werden, genießt Tischtennis eine ungebrochen hohe Popularität. Das konnte man nicht zuletzt bei den eben zu Ende gegangenen Olympischen Spielen beobachten.

Die Forstenrieder »Arena«

Unbeeindruckt von diesen sportpolitischen Überlegungen werden anderthalb Stunden und zahllose dramatische Ballwechsel später im Thomas-Mann-Gymnasium die Netze abmontiert, Schläger wieder in ihre Hüllen gesteckt und Platten zurück in den Kraftraum geschoben. Bei den sommerlichen Temperaturen hat das wöchentliche Tischtennistraining wieder den Gang in die Sauna ersetzt, davon zeugen zahlreiche durchnässte Trikots und vor allem der Bier- und Radlerverbrauch beim anschließenden obligatorischen Pizzeria-Besuch.

Allerdings sind die Bedingungen in der Trainingsstätte Thomas-Mann-Gymnasium fast optimal, verglichen mit dem drei Mal pro Woche genutzten Spiellokal in der Forstenrieder Allee. Um eine Aussage auf unserer Homepage zu zitieren: »Diese kleine Halle hat es in sich, da schon wenige enga-

gierte Zuschauer die Atmosphäre einer großen Arena schaffen können.« Nicht umsonst ist sie unter den gegnerischen Mannschaften im Bezirk Oberbayern gefürchtet. Allerdings weniger wegen der Zuschauer, sondern weil in dem beschränkten Raum, in dem sich die zwölf Akteure (eine Mannschaft besteht in der Regel aus sechs Spielern) bewegen, unabhängigen Studien zufolge sogar Beläge und Bälle zu schwitzen anfangen. Da wird der schnellste Rückschlagsport der Welt dann noch mehr zur filigranen Artistik.

Tischtennis im TSV Forstenried

Zurzeit macht der Ligenspielbetrieb allerdings Sommerpause. Ab Mitte September greift der TSV Forstenried wieder mit 6 Herrenmannschaften und 2 Jugendteams ins Geschehen ein, von der 2. Bezirksliga bis zur 4. Kreisliga. Tischtennis gespielt wird in unserem Verein übrigens schon seit dem Jahr 1949, in den Glanzzeiten sogar in der Landesliga. Und nachdem es eine Weile eher schlecht um unseren Nachwuchs ausgesehen hatte, trägt die Arbeit von Jugendleiter Ralf und Trainer Arne langsam Früchte: nächste Saison schnuppern zahlreiche Jugendliche mit einer so genannten »E/J Ju-

gendfreigabe« bei den Erwachsenen für maximal 3 Spiele rein. Neuzugänge, auch älteren Semesters, sind im Training natürlich immer herzlich willkommen – und Zuschauer, die einmal auch in Forstenried »Arena-Atmosphäre« schnuppern möchten.

(Michael Kobler)



Die »Arena« in Forstenried kocht – ein Blick auf die Zuschauertribüne beim entscheidenden Heimspiel der zweiten Mannschaft um den Aufstieg.

Ihr Fahrrad-Fachgeschäft – direkt an der U-Bahn-Haltestelle Fürstenried West



Marken-Bikes & Beratung

Ihr Rad nach Maß
für Sport
und Freizeit



Bekleidung & Zubehör

funktional,
sicher
und trendy



Service vom Fachmann

Vom Frühjahrs-Check
bis zur individuellen
Bike-Konfiguration

**Marken-Bikes,
Fahrrad-Service
und Beratung?**

**Peilort. Hier
sind Sie richtig!**

Peilort sportconcepts GmbH

Steinkirchnerstraße 27 · 81475 München · Tel. 089-39291188 · www.peilort.de

Wir haben für Sie geöffnet: Dienstag - Freitag 9:30-18:30, Samstag 9:30-16 Uhr

Veranstaltungen und neue Kurse

Nordic-Walking

Kurse 2008

Das Gehen mit Spezialstöcken macht aus dem klassischen Ausdauertraining Walking ein Ganzkörpertraining mit Entlastung der Gelenke und der Wirbelsäule. Mit der **richtigen Technik** schafft man es, 90 % der gesamten Körpermuskulatur einzusetzen und nebenbei Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich zu lösen. Nordic-Walking ist ein sanfter Sport, bei dem sicher niemand überfordert wird, zum Einstieg braucht man jedoch genaue Anleitung. Tun Sie sich doch selbst etwas Gutes oder verschenken Sie Gesundheit!

Kurse:	ab 23. Sept.	6 x Dienstag	09.00 Uhr – 10.30 Uhr
	ab 27. Sept.	6 x Samstag	10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kursleitung: Monika Maier, Übungsleiterin Prävention Herz-Kreislauf, Nordic-Walking-Guide
(Tel. 7556524)

Kursgebühr: Vereinsmitglieder € 20,00 Nichtmitglieder € 40,00 (6 Tage)
Der Kurs ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT und wird dadurch als Herz-Kreislauf-Präventionstraining von vielen Krankenkassen zu 80% bezuschusst.

Ort: **Forstenrieder Park** (Pflanzen-Ries)

Zahlung: bei Anmeldung in der Geschäftsstelle (Tel. 74 50 24 52)

Sonstiges: Stöcke werden gestellt! Für Nichtmitglieder besteht keine Haftung durch den Verein.

Basketballtrainer gesucht!



Die **1. Herren Mannschaft** der Abteilung Basketball des TSV Forstenried sucht einen engagierten Trainer für 2 Trainings die Woche. Mo 20:00-21:30 Uhr und Fr 19:30-21:30 Uhr. Bitte gebt diese Info auch an alle möglichen Interessenten weiter.

Mehr Infos gibt es bei:
Anthony Teuber
0176 65766248 oder unter
anthonyteuber@gmail.com

Dringend gesucht:

Der TSV Forstenried sucht dringend

eine/n Sportlehrer/in oder Übungsleiter/in

ab September für diverse Sportstunden, wie z.B. Kinderturnen, Familien-Konditionsgymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Pilates und Step.

Bewerbungen bitte an die Geschäftsstelle in der Graubündener Straße 100, 81475 München,
Tel. 089/74502452 / Fax 089/74502453

oder an
die Abteilungsleiterin Erika Reger, Irminsulstr. 2,
81476 München, Tel. 089/7551326

Veranstaltungskalender

ab September	19.30 Uhr	Aerobic (immer am Dienstag)
ab September	19.15 Uhr	Tae Bo (Anfänger, immer am Donnerstag)
11. September	09.30 Uhr	Fahrt in die Fuggerstadt Augsburg (Frau Harlander-Hertel)
23. September	09.00 Uhr	Kursbeginn Nordic-Walking (6 x Dienstag)
23. September	17.15 Uhr	Kursbeginn Bauchtanz (Anfänger, immer am Dienstag)
25. September	18.00 Uhr	Sportabzeichen 2008 Bezirkssportanlage
27. September	10.00 Uhr	Kursbeginn Nordic-Walking (6 x Freitag)
ab Oktober	18.00 Uhr	Skigymnastik (immer am Donnerstag)
1. Oktober		Seniorenwanderung Münsing – Wolfratshausen
1. Oktober	11.30 Uhr	Kursbeginn Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (8 x Mittwoch)
2. Oktober	15.00 Uhr	Kursbeginn Feldenkrais (Anfänger, 10 x Donnerstag)
2. Oktober	16.00 Uhr	Kursbeginn Feldenkrais (Fortgeschrittene, 10 x Donnerstag)
8. Oktober	20.00 Uhr	Einstigerkurs Standard- und Lateintänze
15. Oktober		Seniorenwanderung Tutzing – Tutzing
16. Oktober	09.15 Uhr	Stadtführung Schongau (Frau Harlander-Hertel)
20. Oktober	19.30 Uhr	Außerordentliche Abteilungsversammlung Turnen/Gymnastik
24. Oktober	20.00 Uhr	Tanzabend im Forum
5. November		Seniorenwanderung Grünwald – Grünwald
7. November	20.00 Uhr	Premiere Herbstspielzeit »30 Jahre Theaterabteilung«
19. November		Seniorenwanderung Schöngreising – Steinebach
5. Dezember	10.00 Uhr	Adventsfahrt: Weihnachtsmarkt Bad Hindelang (Frau Harlander-Hertel)
29. November	09.00 Uhr	Skibazar

Neue Kurse

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Termin: ab 1. Oktober 8 Einheiten, Mittwoch 11.30-12.30 Uhr im Sportraum, Graubündener Str. 102.

Kosten: Mitglieder € 36,— Nichtmitglieder € 48,—.

Anmeldung in der Geschäftsstelle Graubündener Straße 100, 81475 München, Tel. 74502452

Anfängerkurs Bauchtanz

Ab 23. September 2008 Bauchtanz-Anfängerkurs im Sportraum unter der Tennishalle – Graubündener Straße 102 – von 17.15-18.15 Uhr

Feldenkrais-Kurse

Neue Kurse ab Donnerstag, 2. Oktober-4. Dezember 2008 (10 Einheiten) im Sportraum Graubündenerstr. 102 unter der Leitung von Frau Petra Wittig (Feldenkrais-Pädagogin).

Beginner: 15.00-16.00, Fortgeschrittene: 16.00-17.00. Information und Anmeldung: Geschäftsst. Tel.: 74502452

Termine

Ab September **Aerobic** in der Königswieser Schule Halle 1 – Die. 19.30-21.00

Ab September **Tae Bo** für Anfänger in der Königswieser Schule Halle 2 – Do. 19.15-0.00

Ab September noch wenige **Schwimmkursplätze** frei! Anmeldung bei Frau Pott Tel. 7852553 oder in der Geschäftsstelle

Ab Anfang Oktober wieder **Skigymnastik** im Gymnasium Fürstenried West, Halle 4 Do. 18.00-18.45

Nächster **Einstigerkurs/Tanzen – Standard und Latein:** Mittwoch 8. Oktober 20 Uhr Gymnasium Fürstenried West – Aula – Eingang Engadiner Straße 1

Besondere Geburtstage im 3. Quartal 2008

Ilse Engl	75 Jahre	Berg-/Skisport
Dr. Judith Bohus	75 Jahre	Tennis
Tina Rubner	75 Jahre	Tanzsport
Walter Lohmann	75 Jahre	Tennis
Fritz Gerstle	75 Jahre	Berg-/Skisport
Bruno Mareth	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Wolfgang Oberhuber	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Franz Brunnthaler sen.	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Hans Schaewen	80 Jahre	Tennis
Helene Kindermann	85 Jahre	Turnen/Gymnastik
Gerda Wöbse	85 Jahre	Tennis
Gisela Pilster	85 Jahre	Turnen/Gymnastik
Martina Fröhschütz	85 Jahre	Tennis

Wir gratulieren herzlich!

Ehrentafel

für langjährige Mitgliedschaft im 3. Quartal 2008

15 Jahre Vereinszugehörigkeit

Erwin Brandl
Heidi Lechner
Egon Lechner
Holger Link
Ernst Ruck jun.
Rosa Spanner
Helena Zabel

20 Jahre Vereinszugehörigkeit

Anneliese Gierer
Walter Gierer



25 Jahre Vereinszugehörigkeit*

Elisabeth Gran
Elisabeth Stephan
Georg Weith

35 Jahre Vereinszugehörigkeit

Wita Höntsch

40 Jahre Vereinszugehörigkeit*

Wolfram Haase
Eleonore Haase
Dieter Schneider
Silvia Stüdl-Kakoschke

45 Jahre Vereinszugehörigkeit

Richard Geier

* Mitglieder, die heuer eine Vereinszugehörigkeit von 25 bzw. 40 Jahren erreicht haben,
werden zum Ehrungsabend im Mai 2009 eingeladen.



GESCHÄFTS- STELLE



Thomas
Hartmann
Tel.: 74 50 24 52

Liebe Mitglieder,

Sicherlich haben die meisten von Ihnen bereits vom Wechsel in der Geschäftsführung zum 1. Juli 2008 gehört. Nach einem intensiven Vorstellung- und Auswahlverfahren darf ich nun also in die großen Fußstapfen von Florian Scherbauer treten, der als Geschäftsführer eine Dekade lang dem Verein erfolgreich zur Verfügung stand.

Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und in München geboren und aufgewachsen. Hier absolvierte ich auch das Abitur, ein Studium der Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften und eine Ausbildung zum Sportheilpraktiker. Die Erlangung sämtlicher Trainerscheine (Radsport) gipfelte in einem Zweitstudium mit Abschluss Diplom-Trainer an der Trainerakademie in Köln.

Meine wahre Passion galt jahrzehntelang dem Spitzensport. Als Alpiner kam ich bis in die Deutsche Städteskinationalmannschaft. Als es beim Skifahren nicht weiter ging, wechselte ich in den Straßenradsport, wo ich mich 23 Jahre lang als A-Elitefahrer halten konnte, 54 Siege errang und dabei u.a. neben dem Gewinn der Radbundesliga und drei deutschen Vizemeistertiteln Europameister und Vizeeuropameister werden konnte. Seit einigen Jahren habe ich das Mountainbike für mich entdeckt und bestreite auch hier dann und wann nicht ganz unerfolgreich Wettkämpfe.

Zehn Jahre lang gehörte ich der Gebirgstruppe als Zeitoffizier an. Neben Studium, Zugführer- und Kompaniechefverwendungen war ich als

Sport- und Projektoffizier viel in die Belange der Sportorganisation und -verwaltung eingebunden. Danach schlossen sich eine kurzzeitige Tätigkeit als Olympiastützpunktleiter (OSP Bayern), die Leitung eines Fitness-Studios und diverse Positionen als Trainer, Sportmanager und Trainingsmethodiker an. Zuletzt war ich als kaufmännischer Projektleiter in einem Ingenieurbüro in der Sportbranche tätig.

Von Beginn an hatte ich hier das große Glück, zusammen mit Florian Scherbauer eine intensive Übergabe- und Einweisungsphase über fünf Wochen zu absolvieren. An dieser Stelle sei meinem Amtsvorgänger herzlich für seine ausdauernden und umfassenden Bemühungen, mir die sehr vielfältigen neuen Aufgaben und Vorgänge nahe zu bringen, gedankt! Der ohnehin schwierige und komplexe Einstieg ist mir dadurch erleichtert worden.

Mein Bemühen zielt dahin, den gewohnten Standard mindestens halten zu können. Sicherlich werde ich den Turnus eines Sportjahres einmal durchlaufen (durchleiden) müssen,



Das neue GS-Team seit 01.07.08: Thomas Hartmann, Solveig Feldt, Georg Koller

um auch in den letzten Klippen und Untiefen meines sehr umfassenden Bereichs sattelfest zu werden. Ich bitte daher schon jetzt, liebe Mitglieder, um Ihre Geduld, sollte einmal das ein oder andere etwas länger dauern oder mit vermehrten Nachfragen verbunden sein. Danke für Ihr Verständnis!

Zu guter Letzt möchte ich die schöne Tradition aufrecht erhalten, den vielen freiwilligen fleißigen Helfern im Zeitungsversand, ohne die das Projekt Vereinszeitung erheblich schwieriger wäre, ganz herzlich zu danken.

Ihr
Thomas Hartmann,
Geschäftsführer

Liebe Mitglieder und Freunde schöner Dinge

Kennen Sie das? Man geht in ein Geschäft und kann es einfach nicht mehr verlassen, weil das Auge immer wieder von Kleinigkeiten angezogen wird, die man in dieser Form einfach noch nicht gesehen hat. Diesen Laden gibt es – mitten in Neuried – etwas versteckt zwischen Cafe Vorort und der Kirche.

In der »Villa Papillon« finden Sie bestimmt das ideale Geschenk und falls Sie etwas ganz Originelles suchen, steht Ihnen Frau Knauseder mit Rat und Tat zur Seite. Habe ich Sie neugierig gemacht? Sie werden sicher – genau wie ich – in der Villa Papillon von den schönen Dingen für groß und klein begeistert sein.

Solveig Feldt



SCHÖNE DINGE FÜR GROSS UND KLEIN

Birkenstock Coppenrath Esprit Haba Ipuro Käthe Kruse Louis&Louisa
Nouvellesimages Rice Selecta Spiegelburg Ternberger Traumduft...

Geschenkservice für Privat- und Geschäftskunden

GAUTINGER STRASSE 5B · 82061 NEURIED
FON 089 75077625 · FAX 089 74945105

ÖFFNUNGSZEITEN: DI-SA 10.00-12.00 · DI-FR 15.00-18.00
kontakt@villa-papillon.de · www.villa-papillon.de



BASKETBALL

Abteilungsleiter: Axel Guntermann
Tel.: 7 69 15 23

Minis beim Turnier des ESV Staffelsee

Die jüngsten Basketballer und Basketballerinnen (Jg. 98/99) des TSV Forstenried haben auch im letzten Jahr fleißig trainiert. Nachdem diese Altersgruppe noch nicht am regulären Spielbetrieb des Bayerischen Basketball Verbandes teilnimmt, wurde – wie bereits im letzten Jahr – nach einer Möglichkeit gesucht, die im Training erlernten Fertigkeiten auch im Spiel zeigen zu können. Diese Gelegenheit bot sich beim Basketball-Turnier des ESV Staffelsee, an dem Mannschaften aus Polling, Olching, Forstenried und Staffelsee teilnahmen.

Es spielte jeder gegen jeden, so dass insgesamt 4 Spiele bestritten werden mussten. Sowohl gegen Polling als auch gegen Olching konnten die ersten beiden Siege der jungen Basketballkarrieren eingefahren werden. Die Mannschaften vom ESV Staffelsee spielten stark auf, so dass dort leider keine Punkte geholt wurden. Mit einer sehr zufriedenstellenden Leistung belegte der TSV Forstenried einen glücklichen 3. Platz.

Dieser Erfolg macht Lust auf die nächste Saison, welche für diese Jungs und Mädchen (siehe Foto) die erste im aktiven Spielbetrieb sein wird. Ich wünsche ihnen viel Spaß dabei.

Iris Grünert



Minis

Herren 1

Wild und heiß auf Basketball – das wären die Herren des TSV Forstenried auf jeden Fall – allerdings haben wir immer noch keinen neuen Trainer. Zurzeit wird die Sommerpause zum relaxten 3 gegen 3 oder lockeren Zocken mit der 2. Mannschaft genutzt, was allerdings in nächster Zeit wieder geändert werden soll. Ein richtiges Training muss wieder her. Die ersten Spieler geben schon neue Saisonziele und Pläne aus, wobei ohne Trainer wohl kaum ein geregelter Spielbetrieb möglich sein wird. Wir hoffen, dass sich in nächster Zeit ein neuer Trainer findet und wir so mit der Vorbereitung beginnen können.

Anthony Teuber

Kreisliga. Durch berufliche Veränderungen und dem Rückzug einiger Aktiver aus dem Spielbetrieb entstand die Notwendigkeit einiger Änderungen an den bestehenden Mannschaften. Der verbleibende Trainer der ehemaligen Damen 2 hat sich bereit erklärt, uns bei diesem Prozess zu unterstützen.

Unser Ziel ist es, langfristig wieder eine Mannschaft in der Bezirksliga und eine in der Kreisklasse spielen zu lassen. Dazu wird derzeit zweimal pro Woche – immer Montag und Mittwoch – trainiert. Im September werden dann aus den mehr als 20 Damen hoffentlich wieder zwei funktionierende Mannschaften, die in den Spielbetrieb in der Kreisklasse und der Kreisliga starten können.

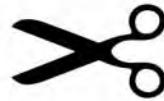
Damen

Die letzte Saison endete leider mit einem Abstieg aus der Bezirksliga und dadurch auch einem Zwangsabstieg der zweiten Mannschaft aus der

Die erste Bewährungsprobe stand ja mit dem Pokalspiel in Wasserburg bereits am 9. Juli an. Aufgrund von Verletzungen konnten wir nur mit 7 Leuten dort antreten. Nachdem sich aufgrund der vielen Baustellen im Münchner Süden die Anfahrt nach Wasserburg etwas schwierig gestalte-

Exklusive Haarpflege
und
gekonnte Frisuren
sind
unser Erfolg

SALON
JUTTA



Unsere Spezialität:
Beste Haarkoloration,
von
Meisterhänden
ausgeführt

Königswieser Straße 106 · (089) 75 32 26 · 81475 München

Geschäftszeiten: Di, Mi und Fr 8.30 bis 18.00 Uhr, Do 8.30 bis 20.00 Uhr, Sa geschlossen

te und wir nach fast zweistündiger Fahrzeit erst ca. eine halbe Stunde vor Spielbeginn an der Halle ankommen, unterlagen wir den Damen vom TSV Wasserburg mit 91:45. Da Wasserburg allerdings bereits für den Bayernpokal qualifiziert war, konnten wir uns trotz der Niederlage für die erste Runde des Bayernpokals qualifizieren. Daher steht das nächste Testspiel mit der neuen ersten Mannschaft am 27.9. gegen den TSV Dierdorf bereits an. Daher lasst uns weiter fleißig trainieren – dann gewinnen wir bestimmt.

Iris Grünert

Volksfestturnier in FFB

Am Wochenende 5. / 6. Juli fand das alljährliche Volksfestturnier in Fürstenfeldbruck statt. Bei den Männern kämpften 10 Mannschaften um den Sieg. Bei den Damen gingen insgesamt 9 Mannschaften an den Start. Zum Abendprogramm am Samstag gehörte außerdem das Volksfest, auf dem einige Forstenrieder den ersten Turniertag mit isotonischen Getränken ausklingen ließen und am Schießstand schon mal ihre Treffsicherheit für den Finaltag trainiert haben.

»Wir wolln die Jutta sehn. Wir wolln die Jutta sehn...« (gesungen). – Mit diesem Lied und ähnlichen Fangesängen wurde das diesjährige Männerteam in Fürstenfeldbruck angefeuert. Gern gesehen war dabei Gastspielerin Jutta, die Ordnung und Disziplin in den chaotischen Haufen rund um unser Abteilungsleiterduo Axel und Possi bringen sollte. Im letzten Spiel am Sonntag konnte das Team schließlich einen Sieg einfahren. Damit wurde das Ziel erreicht und die Herren sind um einen Kampfgerichteinsatz herumgekommen. Gratulation an unsere Herren zum 9. Platz in der Männergruppe. Als zweites Forstenrieder Team ging eine kleine Auswahl unserer Damen in das Turnier. Dank eines überraschenden Sieges in den Gruppenspielen durften wir am zweiten Turniertag um die Plätze vier bis sechs von insgesamt neun Mannschaften spielen. Leider mussten wir uns am Sonntag den starken Konkur-

renten aus Wien und dem Gastgeber-team FFB1 geschlagen geben. Die Freude über unseren sechsten Platz war dennoch riesig. Vielen Dank für die Einladung zum Turnier.

Nadin Roschlau

Samma wieda guad?

Das internationale Basketballturnier in Wien aus der Sicht eines Rookies:

Freitag mittag wird vor den ehrwürdigen Hallen des TSV zur Abfahrt aufgerufen, der Forstenrieder Vereinsbus macht sich auf den Weg nach Wien und mit ihm 2/3 der Damenmannschaft und die beiden Rookies, die noch nicht ahnen, was ihnen alles böses widerfahren wird...

Die restlichen Kämpfer haben schon vorab Quartier bezogen, so dass die Ankunft warm und herzlich ausfällt: »Rookie hol dies und Rookie mach das«. Dennoch oder gerade aus diesem Grund ist der kleinste/beste gemeinsame Nenner bald gefunden.

Samstag in aller Frühe (relativ gesehen zum Zeitpunkt der jeweiligen Bettruhe) geht es dann zum eigentlichen Turnier und zur Lehrstunde für uns Rookies. Eine wichtige Lektion ist zum Beispiel, dass es Mannschaften gibt, gegen die wir nicht hoch verlieren wollen: Team Polska zum Beispiel, deren Aufbauspieler unsere Center überragen und deren Center lieber Dreier werfen als die Zone zu betreten. Lediglich die überbesetzte Mannschaft aus Leichlingen und die untermotivierten Schwabinger wer-

den im Verlauf des Turniers besiegt – der Lerneffekt und der Spaß in der Mannschaft sind unübertroffen (»Was? Wieso haben wir das jetzt gewonnen?!«).

Bei den Damen sieht es ähnlich aus, nur dass leider der Sieg gegen Fürstenfeldbruck knapp verpasst wird – die Schiedsrichter sind schuld!

Über allem steht bei einem solchen Turnier natürlich der olympische Gedanke. Und wo lässt sich dieser besser zelebrieren, als samstags auf der Donauinsel und sonntags auf der berüchtigten Riegler Hüttn, bei der sich die Spreu vom Weizen trennt (Um den Jugendschutz zu gewährleisten, wurde an dieser Stelle dem Verfasser Einhalt geboten).

So werden auch alte/neue Traditionen fortgesetzt/eingeführt, die es eigentlich schon immer/neuerdings seit Generationen/2008 gibt: Rookies zu einer Rede in aller Öffentlichkeit zwingen. Das berühmte »der-letzte-der-im-Auto-sitzt-muss-fahren-Spiel«, und dass die Rookies den Bericht schreiben.

Nachdem die letzten Spiele montags ihr Ende finden und die letzten Male Riten im Innenhof und unter den Duschen ausgeführt werden, freuen sich nicht wenige auf die Heimfahrt und den erholsamen Schlaf im heimischen Bett. Drei Tage in Wien bedeuten Spannung, Spiel und Schokolade – wir wissen ganz genau wo wir nächstes Jahr an Pfingsten sein werden!

Georg Wissmeyer



**Blumenhaus
Müller**

Das Fachgeschäft in Forstenried

**München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54
(Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)**



Winterprogramm 2008/2009

Auch heuer bieten wir wieder unser vielseitiges Winterprogramm in bewährter Form an. Nachstehend geben wir kurze Hinweise zu unseren Veranstaltungen. Detaillierte Informationen und Hinweise entnehmen Sie bitte unserem **Skischul-Programmheft**,

das in der Geschäftsstelle, Graubündener Straße 100 (ab Nov. 08) und beim Skibazar ausliegt oder Sie klicken ins Internet unter www.tsv-forstenried.de

Termine 2008/2009

29.11.2008	Skibazar
19.12.2008	Abteilungs-Adventsfeier im Vereinsheim (20.00 Uhr) (Info: 755 42 50)
21.12.2008	Vorweihnachts-Schnupper-Skikurs
28.12.-30.12.2008	Weihnachts-Ski-, Snowboard-, Telemark *-Kurse (3 Tage)
10.01.2009	Ski-, Snowboard-, Telemark *-Kurse Samstag (5 Tage) Sunshine-Kurse Samstag (5 Tage)
exakter Termin ab Okt. 08 im Internet – * Telemark Buchung nach Rücksprache	
17.01.-14.02.2009	Langlauf-Kurse (5 Samstage)
13.01.-10.02.2009	Sunshine-Kurse Langschläfer/Spätaufst. (5x Dienstag)
14.01.-11.02.2009	Sunshine-Kurse LADY-TAG (5x Mittwoch)
18.03.-21.03.2009	Frühjahrstrainingscamp/Südtirol (4 Tage)

Anmeldeübersicht 2008/2009

mit persönlicher Beratung durch TSV-Skilehrer

Samstag, 29.11.2008	beim Skibazar im Alten- u. Servicezentrum (9.00 bis 14.00 Uhr)
Donnerstag, 18.12.2008 sowie Donnerstag, 08.01.2009	in der Geschäftsstelle Graubündener Str. 100 (jew. 17.00 bis 19.00 Uhr)

ohne persönliche Beratung durch TSV-Skilehrer

11.11.2008 bis 08.01.2009	in der Geschäftsstelle zu den normalen Öffnungszeiten
---------------------------	---

Anmeldeschluss für das Winterprogramm ist am 08.01.2009
(Bitte beachten: Die Geschäftsstelle ist in den Weihnachtsferien geschlossen!)

Skibazar 2008

**Am 29. November 2008 von 9.00 bis 14.00 Uhr wieder im
Alten- und Servicezentrum Fürstenried-Ost
Zürcher Straße 80, direkt an der U-Bahnstation**

Auch in diesem Jahr können Sie Ihre Skiausrüstung und -bekleidung in bewährter Form kaufen bzw. verkaufen. Dabei beachten Sie bitte, dass wir **keine** Ausrüstungselemente, die älter als drei Jahre bzw. bei gutem äußerem Eindruck nicht älter als fünf Jahre sind, annehmen! Die angebotenen Artikel werden von uns begutachtet. Die Beratung erfolgt durch unsere Skilehrer und Überungsleiter, **ohne Haftung**. Der Käufer (nur Privatpersonen) handelt auf eigenes Risiko. Jeder »Handel« vor der Eingangstüre zum Alten- und Servicezentrum ist unzulässig. Sportartikel und/oder Verkaufserlöse, die **bis 14.00 Uhr** nicht abgeholt werden, gehen in das Eigentum der Berg- und Skisportabteilung über.



Der neugewählte Abteilungsleiter Werner Seidl mit seinem Stellvertreter Gabriel Ringlstetter

Ergebnis der Abteilungswahl am 27.05.2008

Abteilungsleiter: Werner Seidl
Stellv. Abteilungsleiter:
Gabriel Ringlstetter
Jugendwart: Larissa Ringlstetter
Pressewart alpin: Werner Seidl
Pressewart Seniorenwandern:
Herbert Schmidbauer
Skischulleiter: Gabriel Ringlstetter
Stellv. Skischulleiter: Florian Trapp
Kassenwart: Daniela Offner
Sportwart Seniorenwandern:
Herbert Schmidbauer
Sportwart Radfahren:
Manfred Oberhauser
Bergwandern: Jürgen Wölke

Wir gratulieren!

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit am 11. Juli 2008 unseren langjährigen und treuen Teilnehmern vom Carving-Kurs und Frühjahrscamp nach Südtirol, Karola Sukop und Dr. Jürgen Schmuckermeier.





SENIOREN- WANDERN

Leiter: Herbert Schmidbauer
Tel.: 7 55 81 14

Liebe Wanderfreunde!

Bei unseren bis Mitte Juli durchgeführten 16 Tagesstouren war Regen nur an zwei Tagen ein Thema. In der Hoffnung, dass die Mittwoch-Schönwettertage weiterhin Bestand haben, hier nun das Programm für Tagesstouren bis zum Jahresende:

1. Oktober

Münsing (A+B) – A: Reichenkam – Holzhausen – B: Attenkam – Happerg – Berg (Landgasthof Berg) – Degendorf – Bolzwang – Bergkramer – Wolfratshausen (Café am Rathaus)

15. Oktober

Tutzing (A+B) – A: Ilkahöhe – Kampberg – Karra – B: Unterzeismering – Untere Filz – Bernried (Gasthaus März) – Höhenried – Unterzeismering – Tutzing (Café Richter in Planegg)

29. Oktober

Sauerlach (A+B) – St. Ulrich-Kapelle – A: Kleines Geräumt – B: Waldrandweg – Portenläng – Brunnthal (Gasthof Lutterschmid) – Höhenkirchen (Alter Wirt)

5. November

Grünwald (A+B) – A: Georg Pröbst-Weg – Schilcher Stern – Maximilian-Geräumt – B: Waldfriedhof – Saußhütt Geräumt – Römerstraße – Deisenhofen (Gasthof Weißbräu) – Grünwalder Forst/Baarstern – Laufzorner Weg – Grünwald (Café Hölzl)

19. November

Schöngeising (A) – Marthashofen – Grafrath – B: Unteraltling – Mauerner Wald – Inning (Zur Post) – Osterholz – Walchstadt – Steinebach (Augustiner am Wörthsee) – Steinebach/Bhf.

3. Dezember

Aying (A+B) – Peiß – A: Mühlweg – Großhelfendorf – Grubmühl – B: Neugöggenhofen – Kreuzstraße (Bartewirt) – Runde im Hofdingener Forst – Kreuzstraße (Bartewirt)



Warten auf die BOB am Umsteigebahnhof Siemenswerke

10. Dezember

Alle Mitglieder der Senioren-Wandergruppe sind zur Teilnahme an unserem traditionellen, vorweihnachtlichen Beisammensein, herzlichst eingeladen in den Brauereigasthof »Schützenlust« Großer Saal, Solln/Herterichstr. 46

17. Dezember

Weßling (A+B) – A: Ostuferweg – Ettenhofer Holz – Delling – Meiling – B: Westuferweg – Delling – Dellinger Buchet – Steinebach (Augustiner am Wörthsee) – Steinebach/Bhf. – Steinebacher Weg – Weßling (Café am See)

Auf eine schöne Wanderzeit mit vielen Wanderfreunden freuen sich wie immer das Wanderteam und Euer

Herbert Schmidbauer

Herbert feiert Jubiläum

Im Juli 1988 übernahmst Du, Herbert, vom damaligen Leiter, Herrn Otto, die Führung der Seniorenwandergruppe. Nun sind 20 Jahre ins Land gegangen, eine lange aber auch kurze Zeit. Du hast immer eine schöne Wanderung für jeden Mittwoch sowie auch für die Talwanderungen am Samstag gefunden.

Bei Deinem Antritt hast Du mit Petrus einen Vertrag geschlossen, dass

an den Wandertagen immer schönes Wetter zu herrschen hat (ca. in 80 % ist es gelungen).

Wir wollen heute Deine Leistungen würdigen. Als Anerkennung erhältst Du diese, vom TSV-Präsidenten unterschriebene, Urkunde. Wir wünschen Dir, lieber Herbert, ganz herzlich weiterhin viel Kraft, Gesundheit, und dass Du noch lange bei uns dabei sein kannst, denn wir brauchen Dich!

Deine Wanderer und das Wanderteam möchten Dir, mit den Blumen und dem Präsent, für alles danken.

Das Wanderteam

P.S. (fürs Protokoll)

Das Jubiläum wurde am Mittwoch, dem 16. Juli 2008 in Egmating, Gasthaus Tannenhof, bei einer Tageswanderung gefeiert.



Der Jubilar mit seinem Wanderteam



ELEKTROROLL-STUHL-HOCKEY

Abteilungsleiter: Roland Utz
Tel. 7 21 14 81

Ergebnis der Abteilungswahl am 15. April

Abteilungsleiter: Roland Utz
Stellvertreter: Holger Link
Jugendleiter: Andreas Vogt
Pressewart: Karl-Franz Niederreuther
Sportwart: Stefan Utz

Wir gratulieren herzlich!

Liebe Mitglieder und Sportfreunde des TSV Forstenried,

haben Sie Probleme in Ihrer Abteilung?

Werfen sie nicht gleich das Handtuch, »parken« Sie ihre Fördernde Mitgliedschaft (Beitrag halbjährlich 27,- €) bei den Behinderten.

Sie tun damit ein gutes Werk, bleiben weiterhin dem TSV erhalten (keine Unterbrechung ihrer Mitgliedschaft), bekommen weiterhin die Vereinszeitung, um auf dem Laufenden zu sein, können an allen zusätzlichen Angeboten (Ausflüge, Schikurse usw.) des TSV ermäßigt teilnehmen und fördern nebenbei unsere Elektro-Rollstuhl-Hockeysportler.

Ein Anruf in unserer Geschäftsstelle Tel. 089/745 024-52, leitet Ihren Wunsch in die Wege.

Wir freuen uns auf Sie,

die »munich animals«,
Abteilungsleiter Roland Utz

Neues von den Munich-Animals

Am 24. Mai 08 fand in Köln der 4. und letzte Bundesligaspieldag 2007/2008 im ERH (Elektro-Rollstuhl-Hockey) statt.

Unsere Mannschaft, die Munich-Animals, ist nur knapp am Meistertitel 08 vorbeigeschrammt. Wir mussten uns in einem dramatischen Finale mit einer 4:3-Niederlage gegen Torpedo Ladenburg, die somit alter und neuer Champion sind, knapp geschlagen geben.

Zuvor haben unsere Animals die Begegnungen gegen die Nording Bulls Lohmen – 6:0, Hurricanes Bochum – 4:0, erfolgreich gestalten können!

Unser spielender Abteilungsleiter Roland Utz ist nach Saisonabschluss mit 33 Toren zweitbester Torschütze der Spielzeit 07/08 hinter Paul Emmering vom neuen Deutschen Meister.

Der Mannschaft und ihrem Umfeld (Helper, Trainern, etc.) sei hier noch einmal gedankt – und auf zur Meisterschaft 2009!

Udo Welsch, der die Munich-Animals in dieser Saison 07/08 trainierte, hat aus persönlichen Gründen das Traineramt niedergelegt. Auch auf diesem Wege noch mal: Danke, Udo, und alles Gute für Deine Zukunft!!

Aus o.g. Anlass suchen wir ab sofort einen geeigneten Nachfolger für das Traineramt der 1. Mannschaft. Nähere Auskünfte unter www.munich-animals.de

Traditionell findet alle 2 Jahre unser internationales Turnier, der Munich-Cup in München statt. In diesem Jahr ist es wieder soweit. Anlässlich der 850 Jahrfeier Münchens dürfte/sollte dieses Turnier etwas Besonderes sein. Die Schirmherrschaft hat der Kabarettist und Moderator Christoph Süß, bekannt durch die TV-Sendung Quer, dankenswerterweise übernommen! Näheres auf unserer Homepage unter www.munich-animals.de.

So, das war wieder das Neueste von den Munich-Animals. Wir hoffen, dass sich der eine oder andere auf unserem Turnier, dem Munich-Cup 08 einfindet, damit die Gaißacher Halle kocht!!!

Bis zum nächsten Mal!

Karl Niederreuther



FUSSBALL

Abteilungsleiter: Hidayet Bedak
Tel. 53 88 76 00

Fußball-Jugend

Bei der gut besuchten Sitzung der Fußballabteilung kam es zum lang diskutierten, aber richtigen **Zusammenschluss der Abteilungen Fußball-Jugend und Fußball-Senioren**. Der Zusammenschluss hat rein organisatorische Hintergründe und soll die Arbeit zwischen Abteilung und Präsidium erleichtern. Die Haushalte der Jugend bzw. der Senioren bleiben trotzdem weiterhin getrennt, damit es auch in Zukunft im finanziellen Bereich keinerlei Unklarheiten geben kann.

Durch den Zusammenschluss beider Bereiche stellte sich ein neuer, aber bekannter Abteilungsleiter zur Wahl. Hidayet Bedak, der bereits kommissarisch die Herrenabteilung geführt hatte, stellte sich der Herausforderung und wurde einstimmig zum »Oberhaupt« der Fußballer des TSV gewählt. Die »alte« Jugendleitung Frank Oberdick kam ebenfalls einstimmig zum Erfolg und ist nun stellvertretender Abteilungsleiter Fußball und Jugendleiter beim TSV. Ebenfalls wiedergewählt wurde Stefan Fruendorfer, der weiterhin das Amt des stellvertretenden Jugendleiters bekleidet. Durch die Bestätigung und Wiederwahl der Kandidaten im Jugendbereich zeigt sich, dass ihre engagierte und fruchtbare Arbeit angenommen und honoriert wird.

Die Jugendabteilung hat ihre Ziele für die vergangene Saison mehr als nur erfüllt. Im Kleinfeldbereich ist es gelungen, die **U11** (Jg. 97) so zu fördern, dass aus ihren Reihen die kommende **U13** verstärkt und auch die zwingend nötige zweite D-Junioren-Mannschaft gebildet werden kann. Der junge **E-Jugendjahrgang** (Jg. 98) machte über die ganze Saison Spaß, eilte von Erfolg zu Erfolg und verbesserte stetig das schon hohe Niveau. Am Ende der Saison wurde die Leistung mit mehreren Turniersiegen ge-

krönt, und es lautete nicht mehr die Frage: welcher Platz, sondern »habt's auch a mal an Punkt gelassen?« Aber alle sind sich einig, dass unter Trainer Stefan Frauendorfer keinem Spieler der Erfolg zu Kopf steigt und zum Start in die schwere, anspruchsvolle U11-Saison alle wissen, wo sie stehen.

Die **E3** und **E4** taten ihr übriges zum Erfolg der Abteilung und vertraten unsere Farben immer positiv. Im **F-Jugendbereich** konnten wir mehrere Neuzugänge begrüßen und unseren »schwächelnden« Jg. 99 gezielt verstärken, so dass wir kommende Saison keinerlei personelle Probleme mehr haben dürften – Trainer Peter Klein hat immer ein Auge offen, um potentielle Neuzugänge gleich zu requirieren.

Bei der **zweiten F** stehen die Zeichen wie erwartet gut. Trainer Dieter Rieger meldete kurz und knapp: mein Kader steht für die neue Saison, alle Jungs sind und bleiben beim Team. Und genau so ist es gut

Die **Bambinis** spielten sich auch, wie erwartet, in die Herzen der Zuschauer und gehen mit großen Erwartungen in ihre erste »richtige« Saison. Die **F4** hat sie bereits positiv hinter sich gebracht und konnte so manchen Erfolg feiern.

Seit kurzem trifft sich auf dem knapp bemessenen Feld auch eine Gruppe Kids, die spielerisch an den Fußball herangeführt werden sollen. Für diese wichtige und verantwortungsvolle Tätigkeit konnte Conny Schwarz gewonnen werden, die »ihre« Mädels und Jungs jede Woche wieder begeistert. Sie arbeitet mit

verschieden großen Bällen und vermittelt so wirklichen Spaß am Spiel.

Auf diesem Wege dankt die Jugendleitung allen Trainern und Betreuern des Klein- und Großfelds für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit.

Im Großfeldbereich hatten am Anfang der Saison – eigentlich bis in den Winter – die Pessimisten das Sagen. »A-Jugend spielt zu hoch, B-Jugend steigt ab, D-Jugend und Aufstieg in die Kreisklasse sind wie Feuer und Wasser«. So hörte man es eigentlich an jeder Ecke im oder auch leider außerhalb des Vereins. Am Ende wird abgerechnet und siehe da, wir spielen mit der **D-Jugend**, nach spannendem und diskussionswürdigem Modus der Aufstiegsspiele, kommende Saison wieder in der Kreisklasse. Trainer Franz Bissinger war eigentlich immer sicher. Auch mit sieben Punkten Rückstand stellte er sich vor sein Team und sagte, ihr werdet sehen, wir schaffen es. Gut Herr Bissinger, alles richtig gemacht.

Die **U15** erfüllte voll die Erwartungen, welche die **C2** noch übertraf, am Ende war man laut Rückrundentabelle sogar Zweiter! Gratulation. Ein Trainerteam wie »Flo« Fischer und Michi Baglierie wünscht sich jeder Verein. Selbstlos und bis über beide Ohren engagiert und motiviert. Sie ließen die Jungs spielen und trieben sie mit ihrer positiven Art zu dieser Klasse-Leistung. Bei der **B-Jugend** standen die Zeichen auf Sturm, der sich am Ende in ein laues Lüftchen verwandelte. Trainer Dragan Pesic holte, wie versprochen, die nötigen Punkte mit seinem Team und konnte dadurch

den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga halten. Für die kommende Saison wollen wir ihm und den Jungs keinen Sturm mehr von vorne, sondern nur noch Rückenwind wünschen.

Die **A-Junioren** spielen kommende Saison in der Landesliga und bleiben nach wie vor das Aushängeschild der Fußballjugend des TSV Forstenried. Welcher Spieler hat nicht das Ziel, hochklassig zu spielen und unter professionellen Trainern wie Thomas Döllner zu arbeiten. Auch in der kommenden Saison wird wieder auf der Anlage »Profifußball« gezeigt, wenn unsere U19 aufläuft.

Alle Spieler und Trainer befinden sich im verdienten Sommerurlaub, aber bald kehrt wieder Leben an der Graubündener Straße ein und die Forstenrieder kicken wieder.

Peter Lüngen



GEWICHTHEBEN

Abteilungsleiter: Robert Vogl
Tel.: 3 23 12 58

Sehr geschätzte Sportfreunde

Auch die neue Abteilungsleitung möchte sich bei der Gelegenheit bei unseren langjährigen Stammmitgliedern für ihre Treue und Unterstützung in all den Jahren herzlich bedanken.

Sie haben die Möglichkeit, wenn Sie nicht mehr am Training teilnehmen können, uns als förderndes Mitglied (Beitrag halbjährlich 27,- €) erhalten zu bleiben.

Sie bekommen weiterhin die Vereinszeitung, um auf dem Laufenden zu sein und können an allen zusätzlichen Angeboten (Ausflüge, Schikurse usw.) des TSV, ermäßigt teilnehmen. Ein Anruf in unserer Geschäftsstelle Telefon 089/745 024-52, leitet Ihren Wunsch in die Wege.

Mit sportlichen Grüßen

Ihre Abteilungsleitung

Echter Service zu fairen Preisen!

Nützen Sie Ihre Vorteile im Einkauf als Mitglied des TSV Forstenried.

Winterthurer Straße 5 Telefon (089) 7558104
81476 München Telefax (089) 7595563
(Sparkassenhochhaus)

sportmeyer **INTERSPORT**



Georg Nerlinger bei einer ReHa-Übung

6. Offene Münchener Meisterschaften 2008 beim ESV Neuauing

Über 40 Athletinnen und Athleten u. a. aus Schwaben, Unterfranken, Salzburg und Graubünden traten bei der genannten Meisterschaft an die Hanpel. Unter ihnen auch zwei TSV-Heber, sie erzielten dabei folgende Leistungen und Plätze:

Fliegengewicht (-54 kg / Kög.)

1. Platz und Meister 2008
Tien Cuong Kieu / Kög. 46,2 kg / Reiben 45 / 48 / 50; Stoßen 60 / 63 / 65* (* ungültig)
Olympischer Zweikampf 113 kg

Mittelschwergewicht (-94 kg / Kög.)
4. Platz Robert Vogl / Kög. 94 kg / Reiben 80 / 84 / 86; Stoßen 120 / -- / --
Olympischer Zweikampf 206 kg

Leistungssport Gewichtheben in TSV?

Nach einer Orientierungsphase der neuen Führung geht es jetzt wieder darum, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Die Ära der Gebrüder Nerlinger als Spitzensportler in Bayern und Deutschland geht langsam ihrem wohlverdienten Ende entgegen. Beide stürzen sich vehement in die Nachwuchsarbeit. Gewichtheben als Breitensport steht daher in unserer Abteilung an erster Stelle. Mit diesem Ganzkörpertraining kommen die Übungsleiter der Abteilung dem allgemeinen Trend entgegen und erzielen bereits sichtbare Erfolge.

Wenn die jetzt im Training stehenden Nachwuchssportler ihre ersten Erfahrungen bei Einzelmeisterschaften errungen haben, kann auch wieder an die Teilnahme an Ligakämpfen auf Bezirksebene gedacht werden. Bis dahin gilt es noch viel Schweiß und Geduld aufzubieten.

Allen daran Beteiligten wünscht die Abteilungsleitung viel Erfolg.



Simone Meier (Speerwerferin) beim Stoßen

Gäste

Seit knapp einem Jahr trainieren bei uns regelmäßig Vereinsmitglieder der Rock 'n' Roll Abteilung. Die fleißigsten und konstantesten seien hier namentlich erwähnt: stellvertretender Abteilungsleiter Klaus Wackerbarth und Jugendleiter Stefan Nuscheler. Wenn die Zeit es erlaubt, sucht auch Abteilungsleiterin Cathrin Poschenrieder unseren Trainingsraum auf.

Ziel ist es, »muskuläre Disbalanzen« (festgestellt bei einem durch die Rock 'n' Roll-Abteilung in Auftrag gegebenen Fitnessstest), auszugleichen. Nach eigenen Aussagen haben sie schon »zugelegt« und sind kräftiger geworden, was ihnen bei der Akrobatik sehr zu Gute kommt. Und so mancher zeigte bei diversen Übungen so ganz nebenbei (mehr oder weniger unabsichtlich) sein Talent für das Gewichtheben. Sollte der eine oder andere einmal Gefallen am Kraftsport finden und will er sich neuen Herausforderungen stellen – eine Abteilung wartet schon.



Kniebeuge im Nachwuchstraining

Bis zur nächsten Ausgabe

Bertram Burner



HANDBALL

Abteilungsleiter: Peter Braun
Tel.: 7 91 21 36

Liebe Mitglieder der Handballabteilung!

Die Weichen für die Saison 2008/09 sind sehr vielversprechend gestellt!

Im Jugendbereich haben wir eine lange und anstrengende Qualifikationsphase äußerst erfolgreich hinter uns gebracht. Die Qualifikationsergebnisse stellen für mich eine Fortsetzung der kontinuierlichen Aufwärtsbewegung dar und sind eine Bestätigung unserer gezielten Jugendarbeit, die wir Handballer seit etlichen Jahren betreiben. Wir haben – bis auf die weibliche A-Jugend – alle Alterklassen besetzt!

Wenn man berücksichtigt, dass die weibliche C-Jugend eine 2. Mannschaft ist und nur deshalb als C1 spielt, weil die eigentliche C1 in die B-Jugend hochgezogen wurde, dann bedeutet das, dass wir uns in allen Altersklassen für höhere Ligen qualifiziert haben! Davon dreimal für die Bezirksoberliga und einmal für die Bayernliga!

Ich habe es nicht gezielt nachgeprüft, aber ich bin mir ziemlich sicher, dass es zur Zeit keinen Münchner Handballverein gibt, der uns das Wasser reichen kann! Dass das inzwischen auch außerhalb des TSV registriert wird, kann man an der ungewöhnlich hohen Zahl an Spielern aus anderen Verein ablesen, die sich uns aus eigenem Antrieb anschließen. Erfolg zieht Erfolg nach sich!

Was ich mir noch mehr als bisher wünsche, ist der Abbau der Schranken zwischen einzelnen Jugendmannschaften und die Bereitschaft, sich gegenseitig auszuhelfen. Dies beziehe ich natürlich auf die Spielerinnen und Spieler, aber auch auf die Trainer. Es gibt bereits jetzt durchaus einige positive Beispiele, aber es sind mir noch zu wenige. Es muss **selbstverständlich** werden, dass Mitglieder

einer 2. Mannschaft bei Personalnot in der 1. Mannschaft aushelfen. Genauso muss es **selbstverständlich** werden, dass in den Mannschaften der übergeordneten Altersgruppe ausgeholfen wird. Beides hilft der Mannschaft, die Verstärkung bekommt, aber auch den Spielerinnen und Spielern, die aushelfen, denn sie schnuppern in ein höheres Leistungsniveau hinein und können dabei nur lernen.

Eine ganz besonders positive Entwicklung in diesem Sommer war die große Anzahl an Unternehmungen zusätzlich zu den Pflichtspielen. Angefangen vom Besuch in Eisdienlen, über eine große Anzahl von Sommerturnieren, bis hin zu einem Hüttenaufenthalt von 2 Mannschaften. Und im September führt erstmals seit ca. 15 Jahren eine Jugendmannschaft auswärts ein Trainingslager durch. So muss es sein und es muss noch mehr in dieser Richtung gehen. Den Trainern und den unterstützenden Eltern sei an dieser Stelle vielmals für ihren zusätzlichen Einsatz gedankt!

Auch bei den Senioren bin ich zufrieden, dass sich die jahrelange Seitwärtsbewegung in einen Aufwärtstrend verändern wird. Sowohl für unsere Damen als auch für die Herren haben wir eine neue Trainerin und einen neuen Trainer gewinnen können. Speziell bei den Herren gibt es eine ganze Reihe vielversprechender Neuzugänge an Spielern. Wir können somit wieder eine 2. Mannschaft anmelden. Darüber hinaus muss aber das Ziel bei den Herren der Aufstieg

in die Bezirksoberliga – spätestens in drei Jahren – sein. Auch die Damen haben das Potenzial, sich bei kontinuierlicher Weiterentwicklung wieder in Richtung Bezirksoberliga zu orientieren. Schließlich hat man die vergangene Saison am Ende als souveräner Vizemeister abgeschlossen. Also angepackt!

Hei Abteilung, ich sage jeder/m Einzelnen von euch im Namen der kompletten Abteilungs- und Jugendleitung: **WIR SIND STOLZ AUF EUCH!** Gebt uns weiterhin Nahrung für unsere Motivation und unseren Einsatz in Form von oben beschriebenen Ergebnissen. Wir freuen uns schon darauf!

Euer Peter

Handballtag – ein voller Erfolg

Aufgrund der rekordverdächtigen Anzahl von 10 Turnieren fand heuer zum ersten Mal eine zweitägige Veranstaltung statt. So tummelten sich Ende Juni ca. 900 Spieler (bei 83 teilnehmenden Mannschaften) auf unserem Sportgelände und wurden von ca. 1000 Zuschauern begeistert angefeuert. Wie jedes Jahr gab es neben dem Handball noch weitere Spielstationen, einen Verkaufsstand für Sportartikel und natürlich genügend Verpflegung an unseren Ständen.

Erwähnenswert in diesem Jahr ist auch der sportliche Erfolg unserer Handballer: vier Turniersieger aus den eigenen Reihen sind schon lange nicht mehr vorgekommen: die weibli-



Volle Aktion beim Handballtag

che E-Jugend, die weibliche und männliche D-Jugend sowie die weibliche B-Jugend konnten den ersten Platz erringen. Glückwunsch!

Vielen Dank auch an alle, die mit ihrem Engagement diese zwei tollen Handballtage zum Erfolg werden ließen. Angefangen beim Organisationsteam, unserem Platzwart Robert, der uns wie jedes Jahr hilfreich zur Seite stand, unserem Catering-Service Wörle und natürlich allen Spielern und ehemaligen Spielern, die ihr Wochenende für die Jugend geopfert haben und den Spielbetrieb als Schiedsrichter, Kampfgericht oder mit sonstigen Aufgaben sicherten.

Claudia

haben, ging es stetig bergauf. Mädels, danke auch für eure Geduld mit mir, denn ich weiß, dass es mit mir und meinem Ehrgeiz auch nicht immer so einfach ist.

Der Auftritt unserer beiden Mannschaften an unserem Handballtag war einfach toll! Kompliment besonders an die zweite Mannschaft mit Alena, Doro, Paulina, Lisa-Marie, Chantal und Isabel, die sich wirklich Mühe gaben und nie verzweifelten. Lobenswert auch, dass keine herumzickte, weil sie »nur« in der Zweiten spielen durfte. Die erste Mannschaft zeigt wirklich tolle Leistungen: nach 2 Unentschieden und vier Siegen konnte die Mannschaft zum ersten Mal in ihrem Leben einen Turniersieg erringen.

Eine Woche später ging unser Siegeszug weiter: in der zweiten Qualifikationsrunde für die Wintersaison durften wir uns eigentlich keine Niederlage leisten. Entsprechend nervös gingen alle in die erste Partie gegen den ESV München und bis zur Halbzeit stand es nur knapp 5:4 für uns. Doch dann bewegten sich die meisten mehr und besser, Tor um Tor zogen wir bis zum 14:9 Endstand davon. Der nächste Gegner, die »Zweite« aus Ismaning war im Schnitt ein Jahr jünger und konnte unseren nächsten 21:9-Sieg nicht verhindern.



Unsere weibliche D-Jugend

Das entscheidende Spiel gegen den TSV Solln verlief ganz anders als erwartet, zeigten die Sollner bis dahin recht gute Leistungen. Aber wir lieferten das beste Spiel unseres Lebens ab. Dank einer tollen Abwehrleistung und schönen Angriffen lagen wir bereits zur Halbzeit sensationell mit 9:0 in Führung und zeigten bis zum Schlusspfiff keinerlei Ermüdungserscheinungen (ganz im Gegenteil: in diesem Spiel sind einige so richtig zum Leben erwacht, gell Jojo!). Der 19:2 Sieg war auch in dieser Höhe mehr als verdient.

Die erfolgreichen Mädels waren: Laura im Tor besonders im letzten Spiel mit einer super Leistung, Idoya (11 Tore) schoss im 2. Spiel mit 8 Toren den Gegner fast allein ab, Nina (5 Tore) – eigentlich ja noch E-Jugend – begeisterte wieder als unser Flügelflitzer, Natalie (7 Tore) überraschte als Torjägerin auf Außen und verwandelte alle Siebenmeter, Julia (10 Tore) fing in der Abwehr viele Bälle raus, im Angriff souverän als Spielmacherin, Jana (9 Tore) sicherte uns in der 2. Halbzeit des 1. Spieles mit 5 Toren in Folge den Sieg, Maria (1 Tor) zeigte schöne Aktionen, die zwar gut, aber leider noch zu zaghaft waren, Toni (1 Tor) litt noch unter dem Schullandheimaufenthalt die Woche davor, aber das wird wieder und Jojo (11 Tore) wachte im 3. Spiel auf und erzielte 7 Tore.

Danke Mädels für diese Erfolge!

Claudia

WIR HABEN NACHWUCHS!!!



Noah Luka Milicevic
(hier mit seiner großen Schwester Mia)
18. Juli 2008
deutlich unter 1 m
gerade noch Fliegengewicht
Kempakönig und Frauenversteher
egal – Hauptsache XXL



STECKBRIEF	
Name	Simon Zollbrecht
Geburtsdatum	21. Juli 2008
Größe	56 cm
Gewicht	3560 g
Berufswunsch/Ziel	Rückraumbomber und Schnittlauch-Fan
Trikotnummer	007

Die Handballabteilung begrüßt unsere beiden neuen Wonneproppen und gratuliert den stolzen Eltern! Weiter so!!!



LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiter: Reinhard Maier
Tel.: 7 55 65 24

Stadionveranstaltungen:

Leichtathletikabend des TSV Forstenried, Dantestadion (04.06.)

Der Leichtathletikabend am 4. Juni war leider bei starkem Regen mehr als ungemütlich. Die allerdings wenigen Teilnehmer/innen (insgesamt nur 173 Einzelstarts) nahmen dies wie die Kampfrichter/innen und Helfer aber sehr gelassen hin. Die Leistungen unserer Aktiven waren trotz der widrigen Umstände gut. Stefan Lohr (M15) 1000 m in 3:05,02 Min.; über 100 m liefen Felix Biernath 11,99 Sek., Simone Jansen 14,25 Sek. und Veronika Becker 14,67 Sek.

Bayerische Seniorenmeisterschaft, Bogen (07./08.06.)

Sauber abge-

sahnt! Drei erste Plätze von Monika Kaiser (W40) über 3000 m in 10:38,95 Min, Monika Maier (W45) über 400 m und Bernhard Altvater (M50) über 100 m in 12,25 Sek., sowie zwei zweite Plätze von Monika Maier im Hochsprung und Bernhard Altvater über 200 m mit 25,17 Sekunden können sich wirklich sehen lassen.

Jessika van Taack (W14), 4. Platz Kugelstoß mit 7,32 m; Charles Bonnai-re (M13), 4. Platz Hochsprung 1,25 m; Marco Grumptmann (M11) 5. Platz 50 m 8,00 Sek.; Marcel Gorzawski (M13), 6. Platz Hochsprung 1,20 m; Franziska Mayer (W9) 8. Platz 3-Kampf 798 Punkte (50 m 8,50 Sek. – Ballwurf 13,00 m – 800 m 3:28,66 Min.).

Oberbayerische Jugendmeisterschaft, Garmisch (15.06.)

Fabian Riefler wird mit 6,33 m im Weitsprung Oberbayerischer Jugendmeister. Über 100 m erreicht er mit 11,58 Sek. Platz 5 und hat sich damit wie Felix Biernath, der mit 11,67 Sek. auf Platz 7 kam, für die Bayerische Jugend-Meisterschaft qualifiziert. Timea Harmat verbesserte sich im Diskuswurf auf 25,35 m und erreicht damit Platz 6. Im Kugelstoßen fehlte Timea dann allerdings mit 8,75 m die Spannung für einen 9-m-Stoß.

Karlsfeld (18.06.) Monika Kaiser gewinnt über 5000 m mit 18:29,34 Min.

Bayerische Jugendmeisterschaft, Dillingen (28./29.06.)

Simone Meier wird Bayerische Meis-





v.l. Felicitas Rixgens und Sabina Reusch

terin im Speerwurf der Jugend B mit 42,10 m. Fabian Riefler kommt im Weitsprung nicht ganz so gut zurecht wie bei der Oberbayerischen, kommt aber immerhin auf Platz 6.

Münchener Schüler-Mehrkampfmeisterschaft, Dantestadion (28.06.)

2. Pl. Fabian Nadegger (M11), 1004 Punkte (50m 8,04" – Hoch 1,22 m – 800m 3:01,36")
2. Pl. Felicitas Rixgens (W10), 996 Punkte (50m 8,43" – Hoch 1,18 m – 800m 3:06,67")
2. Pl. Ferdinand van Taack (M13), 1449 P. (75m 11,58", 60m Hürden 18,82", Weit 3,85m, Kugel 6,76m, Diskus 19,70m)

3. Pl. Sabrina Reusch (W10), 953 Punkte (50m 8,34" – Hoch 1,10m – 800m 3:06,09")
4. Pl. Franziska Meyer (W9), 953 Punkte (50m 8,63" – Weit 3,26m – 800m 3:26,24")
4. Pl. Charles Bonnaire (M13), 1696 P. (75m 11,34", 60m Hürden 12,11", Weit 3,61m, Hoch 1,32m, Ball 25,5m)
7. Pl. Sebastian Rudolph (M12), 1816 P. (75m 11,21", 60m Hürden 11,38", Weit 3,31m, Hoch 1,36m, Ball 34,5m)
9. Pl. Florian Reusch (M12), 1610 P. (75m 11,76", 60m Hürden 12,63", Weit 3,80m, Hoch 1,28m, Ball 27,5m)
10. Pl. Eliana Schneider (W10) 649 Punkte (50m 9,37" – Hoch 0,90m – 800m 3:23,15")

Kreismeisterschaft, Gauting (29.06.)

Im Weitsprung der Frauen ließen sich Sarah Dünnhaupt (4,68 m) und Simone Jansen (4,34m) den Doppelsieg nicht nehmen. Im Speerwurf kam Sarah auf Platz 2 mit 29,09 m und Simone auf Platz 3 mit 26,09 m. Tim Winter lief die 800 m in 2:30,02 Min.



Fabian Nadegger im 800m-Lauf

Oberbayerische Schülermeisterschaft, Erding (05.07.)

Stefan Lohr verbessert seine persönliche Bestleistung im 1000m-Lauf auf 2:56,80 und kommt damit auf den 6. Platz.

Leichtathletiktermine 2008

Sportabzeichenabnahme 2008 Bezirkssportanlage, Graubündener Str. 100
Donnerstag 31.07.08 und 25.09.08 jeweils 18.00 Uhr

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung – Ort
Sa	20.09.	09.00 Uhr	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft M30-70/W30-60 – Dantestadion
So	21.09.	10.00 Uhr	Herbstmeeting MF/I/SAB + SCD-Cup – MTV-Sportpark
Do	25.09.	18.00 Uhr	Sportabzeichenabnahme – Graubündener Str. 100
Sa	11.10.	11.00 Uhr	Mehrkampf SA/SB + SCD-Cup (+ Siegerehrung) – Dantestadion

Weitere Ergebnisse, Termine und Infos zu den Veranstaltungen sind unter »www.m-leichtathletik.de« abgelegt bzw. veröffentlicht. Über die »Links« zum BLV etc. sind dort auch noch weitere Veranstaltungen und Ausschreibungen/ Ergebnisse einsehbar.

ELEKTRO GRIESSHAMMER

Innungs-Meisterbetrieb



Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung,
Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen,
Sprech- und SAT-Anlagen,
Küchenarbeitsplatten



**Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91,
Auto 01 71-360 12 33**



Jannika Bonewit beim Weitsprung

Leichtathletikabend des TSV Forstenried, Dantestadion (09.07.)

Als einziger aktiver Starter des TSV Forstenried steigerte Tim Winter seine Saisonleistung über 800m auf 2:24,16 Min. Als Vorbereitung für die Kampfrichter-Einsätze bei den Laufveranstaltungen und Meisterschaften des Sommers war der Großteil unserer Aktiven als Kampfrichter im Einsatz.

Schüler-Sportfest Baierbrunn (11.07.)

Sabrina Reusch (W10) 1002 Punkte (50m 9,22" – Weit 3,62m – Hoch 1,02m)

Felicitas Rixgens (W10) 959 Punkte (50m 9,27" – Weit 3,80m – Hoch 0,94m)



v.l. Sebastian Rudolph, Jonas Bonewit, Ferdinand van Taack

Deutsche Seniorenmeisterschaft, Schweinfurt (12./13.07.)

Über 100 m sprintete Bernhard Altvaeter (M50) in der Superzeit von 12,15 Sekunden auf den 2. Platz. Bei der Senioren-Europameisterschaft in Ljubljana (23.7.-03.08.) kam Bernhard ebenfalls über 100 m bei sehr starker Konkurrenz auf den 6. Platz.

Schüler-Mannschaftsmeisterschaft mit 3-Kampf SD, Dantestadion (26.07.)

1. Pl. Mannschaft Schüler D: Louis Hattat, Lorenz Berger, Vincent Fischer, Valentin Hicker

1. Pl. Louis Hattat (M8), 720 Punkte (50m 8,83" – Weit 2,95m – Ball 24,00m)

2. Pl. Jannika Bonewit (W8), 949 P. (50m 8,81", Weit 3,40m, Ball 20,00m)

4. Pl. Lorenz Berger (M8), 493 Punkte (50m 10,36" – Weit 2,81m – Ball

15,50m)

5. Pl. Konstantin Wölflé (M9), 746 Punkte (50m 8,68" – Weit 3,31m – Ball 20,50m)

6. Pl. Vincent Fischer (M8), 476 Punkte (50m 9,72" – Weit 2,81m – Ball 10,50m)

7. Pl. Leopold Wörle (M9), 551 Punkte (50m 10,19" – Weit 2,59m – Ball 23,00m)

9. Pl. Valentin Hicker (M8), 300 Punkte (50m 11,37" – Weit 2,25m – Ball 11,50m)

14. Pl. Julia Mayr (W8), 548 Punkte (50m 9,98" – Weit 2,62m – Ball 8,00m)

16. Pl. Ingrid Eckardt (W8), 522 Punkte (50m 10,05" – Weit 2,40m – Ball 8,50m)

21. Pl. Lilian-Alice Facius (W8), 461 Punkte (50m 10,59" – Weit 2,26m – Ball 8,50m)

Weitere Ergebnisse im Rahmen der LG-Mannschaft:

Sebastian Rudolph (M12), 75m 11,24", Hoch 1,34m; Philipp Blobelt (M13) 60mHü 12,66", Ball 41,0m); Ferdinand van Taack (M13), Hoch 1,30m, Ball 45,5m; Max Kluge (M13), Weit 4,07m, Ball 38,0m; Sean Göbel (M13), Hoch 1,26m; Kristina Matovic (W11) 50m 7,96", Weit 3,75m; Katrin Nerlinger (W11), 50m 8,64", Ball 32,50m; Sabrina Reusch (W10), Weit 3,64m, Ball 24,0m; 4x75m-Staffel 31,15" Jannika Bonewitt, Katrin Nerlinger, Kristina Matovic, Sabrina Reusch.

Straßenlauf und Triathlon: Dazu wird in der Ausgabe 4 berichtet.



Mitte Louis Hattat, Sieger im 3-Kampf am 26.07.08

Reinhard Maier

Abteilungsübersicht (LA) Leichtathletik
Winterhalbjahr(Winterzeit: Oktober bis Ende März)

Stand: 01.08.2008

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Mannschaft		Altersklasse	Spielklasse	Übungsleiter	
Mo	08.30-10.00	FoP1	1	Nordic-Walking-Treff	g	ab 20 J	Alle	Maier
Mo	20.00-21.30	GHR	*	Jgd, Erw	g	ab 17 J	WKG	Frischmann, Maier
Di	16.00-17.00	Wal H1		Schü	g	bis 8 J	Alle	Schaumann
Di	17.00-18.30	Wal H2		Schü	g	9-10 J	Alle	Biernath / Maier
Di	17.00-18.30	Wal H1		Schü	g	11-13 J	Alle	Kössl
Di	18.30-20.00	Wal H1		Schü, Jgd	g	14-17 J	Alle	Maier
Mi	19.00-20.30	Südpark		Lauftreff	g	ab 16 J	Alle / WKG	Sautter / Maier
Do	08.30-09.30	FoP1		Nordic-Walking-Treff	g	ab 20 J	Alle / ruhig	Maier
Do	16.00-17.00	Wal H2		Schü	g	bis 8 J	Alle	Cantzler
Do	17.00-18.30	Wal H1		Schü	g	9-10 J	Alle	König
Do	17.00-18.30	Wal H2		Schü	g	11-13 J	Alle	Kössl
Do	18.30-20.00	Wal H1		Schü, Jgd	g	14-17 J	Alle	Maier
Fr	16.00-17.30	FoP1	1	Nordic-Walking-Treff	g	ab 12 J	Alle	Sautter

* = nach Vereinbarung;

Zusätzliches Lauftraining und Training in der Werner-von-Linde-Halle (Olympiapark) nur nach Vereinbarung

Legende:

BSA= Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100

FoP1= Forstenrieder Park, Maxhofstraße (Forsthaus)

FoP2= Forstenrieder Park, Parkstraße 8 Neuried (bei Pflanzen-Ries)

Südpark = Polizeirufsäule nördlich Fußgänger Brücke über die Boschetsrieder Straße

GHR= Gewichtheberraum, Graubündener Straße 100

Wal= Schulturnhalle, Walliser Straße 5 (H1 = große Halle, H2 = kleine Halle)

Nordic-Walking um den Staffelsee

Auch das bietet der TSV Forstenried. Die Walking-Gruppe unter Leitung von Monika Maier ist Sonntag, 22. Juni um 7.45 Uhr mit Bus und Bahn nach Murnau gestartet, zum Rundgang um den Staffelsee. Ca. 22 km Natur pur! Traumhaftes Wetter, schöne Weitsicht auf das Gebirge, lockerer Biologieunterricht nebenbei, super Stimmung, nette Leute und ein herrlicher Biergarten mit Blasmusik ha-

ben mir meinen ersten Kontakt mit dieser Gruppe sehr leicht gemacht.

Nach einer guten Brotzeit mit anschließendem Kaffee hatten wir dann die Möglichkeit, mit dem Schiff nach Murnau zu fahren, oder die letzten sieben Kilometer zu Fuß zurückzulegen. Nachdem die Sonne ziemlich unbarmherzig herunterbrannte, stürzten sich einige von uns noch zum Abschluss – mehr oder weniger freiwillig – in die Fluten des Staffelsees.

Da wir unbedingt den Zug um 16.30 Uhr erwischen wollten, schlug uns



Nordic-Walking um den Staffelsee

Monika – sanft aber bestimmt – vor, die Abkürzung über einen ziemlich steilen Wiesenhang zu nehmen. Das war der perfekte Abschluss. Der Zug hatte Verspätung, sodass wir dann in aller Ruhe den Rest der Gruppe begrüßen und am Kiosk unseren Getränkemarkt auffüllen konnten. Müde und zufrieden verteilten wir uns auf die wenigen leeren Sitzplätze im Zug und warfen noch einen letzten Blick auf den Staffelsee.

Die Walking-Gruppe trifft sich immer Montag und Donnerstag Vormittag / Mittwoch und Freitag Nachmittag am Forstenrieder Park, Maxhofstraße.

Mir hat es sehr viel Spaß gemacht.



Rast in der Scheune

Solveig Feldt

Ehrentafel

Ehrungen 2008 für sportliche Leistungen im Jahr 2007



Ehrungen für sportliche Leistungen

Gewichtheben

Deutscher Meister + Bayer. Meister der Masters Altersklasse 2 im Olympischen Zweikampf
Georg Nerlinger

Bayer. Meister der Masters Altersklasse 3
Robert Vogl

Bayer. Meister der Master Altersklasse 3
Cuong Tie Kieu

Leichtathletik
Bayer. Meister und Süddeutscher Meister 3000-Meter-Lauf
Matthias Ewender

TaeKwonDo
1. Platz Internationale Luxemburgische Meisterschaft im Einzel
2 mal 3. Platz Bayer. Meisterschaft im Einzel und Synchron
3. Platz Internationale Bayer. Meisterschaft im Synchron
Bärbel Reiner

Tischtennis

Bayerischer Doppelmeister, Vizemeister Einzel Oberbayern und dies beides in der zweithöchsten Spielklasse (B).
Michael Kobler

Oberbayerischer Meister im Doppel zusammen mit Michael Kobler
Thorsten Esch

Verdienstnadeln

Bronze

Cathrin Poschenrieder
Sieglinde Schäffer
Peter Liebl
Eckhard Graf
Anna Tischer
Vicky Juric
Claudia Langenfelder
Kurt Schäffer jun.
Georg Nerlinger
Ronny Wolf
Fred Hausmann

Silber

Christl Waldau
Monika Maier
Heidrun Holz

Ehrungen für 25jährige Mitgliedschaft

Kampp, Hildegard
Braun, Thea
Eben, Christine
Kliebenstein, Klaus
Gräbnitz, Bettina
Heuberger, Hannelore
Wörle, Monika
Koch, Claus-Dieter
Söldner, Olga
Thau, Gertraud
Sonntag, Erich
Mayer, Max
Ampenberger, Ingrid
Leban, Danica
Erbe, Carola
Harzer, Hans-Joachim
Melcher, Herta
Thomae, Dr. Ulrich
Bartl, Nicola
Kustermann, Claudia

Ehrungen für 40jährige Mitgliedschaft

Maria Voigtmann
Elfriede Pfanzelt
Erika Feber
Johanna Beck
Susanne Erbersdobler
Brigitte Süss

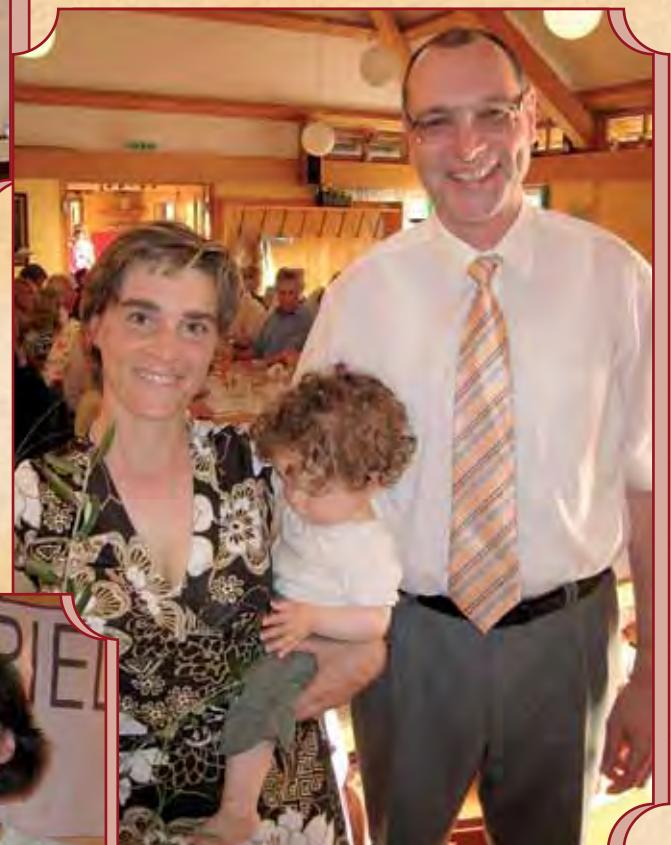


Impressionen vom Ehrungsabend am 29. Mai 2008



Ehrung Bronze Kurt Schäffer jun. durch Ehrenpräsident Walther Hertel

Die Ehrungen wurden vorgenommen durch den Präsidenten des TSV Forstenried, Kurt Schäffer jun., der Vizepräsidentin Sport, Bärbel Schranner, sowie durch den Ehrenpräsidenten Walther Hertel.



Daniela Offner mit Nachwuchs und Präsident Kurt Schäffer jun.



Verdienstnadel in Silber für Heidrun Holz (li.) und Monika Maier, in der Mitte Ehrenpräsident Walther Hertel



Ehrung für sportliche Erfolge (v. l.):
Robert Vogl,
Bärbel Reiner,
Georg Nerlinger,
Cuong Tie Kieu,
Matthias Ewender;
ganz links Präsident
Kurt Schäffer jun.

Verdienstnadel in Bronze für (v.l.):
Fred Hausmann,
Cathrin Poschenrieder,
Sieglinde Schäffer, Vicky Juric,
Claudia Langenfelder,
Georg Nerlinger und Ronny Wolf;
ganz rechts Ehrenpräsident
Walther Hertel



Die Ehrung für die Fahnenträger
(v.l.): Bruno Büttner,
Werner Schnoor, Helmut Karl





Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft



Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft durch Vizepräsidentin Bärbel Schranner (re.)
(v.l.): Susanne Erbersdobler, Maria Voigtmann, Johanna Beck;



RADTOUREN-GRUPPE

Leiter: Manfred Oberhauser,
Tel.: 75 49 68

Liebe Radler,

wie in der Vergangenheit, nehmen die Berichte unserer Mehrtagestouren im Heft 3 der TSV-Aktuell den größten Platz ein. Aber auch hier gilt: Siggi berichtet im ersten Heft des kommenden Jahres, Walter im nächsten Heft. So bleiben die Berichte von Achim und von mir – oder besser von Mariele, die mit ihren Aufzeichnungen die Vorlage geliefert hat. Dazu bedarf es aber noch einer Erklärung:

Eigentlich sollte es eine teilweise Wiederholung einer Radtour im Hohenloher Land sein, die wir mit unseren Kindern vor 18 Jahren gemacht hatten, aber eine schlimme Erkältung machte einen Strich durch die Rechnung. Wie gut, dass wir eine eingespielte Radlgruppe sind! Mariele sprang für mich kurzfristig ein und übernahm die undankbare Aufgabe, eine nicht selbst geplante Tour zu führen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Achim und Bernhard wurde es auch ein voller Erfolg. Nun aber zu den Berichten:

Radfernweg Bayern – Böhmen (27.-30.6.2008)

So richtig froh war ich erst im Biergarten an der Alten Messe in München, als die Tour zu Ende war: 260 km Wegstrecke und 2772 Höhenmeter in den vergangenen vier Tagen lagen hinter uns. Kein Unfall, Materialschaden oder Schlechtwetter, unerwartet gute Zugverbindungen bei Hin- und Rückreise mit der Bahn und eine fröhliche, sehr starke Gruppe!

Wir begannen unsere Tour in Schwandorf in der Oberpfalz. Auf dem Naabtal-Radweg radelten wir fast eben nach Schwarzenfeld, ab hier stetig bergauf durch das Schwarzach- und Murachtal auf einer ehemaligen Bahntrasse nach Schönsee. Wir wunderten uns, wie menschenleer der kleine Ort am Abend war, bis wir Jung und Alt beim Johannifeuer der

Kolpingfamilie am Sportplatz entdeckten. Am riesigen Feuer genossen wir unseren Dämmerschoppen.

Am Samstag überquerten wir die deutsch-tschechische Grenze bei Eschlarn/ Tillyschanz. Auf oft sehr schlechten Wegen und Straßen, aber geleitet durch eine einheitliche, vorbildliche Radwegmarkierung, plagten wir uns bergauf – bergab über Tachov (Mittagsrast) und Planá nach Mariánské Lázně/Marienbad. Ein Erlebnis war der Spaziergang im Kurbezirk mit den prächtigen Hotels, der Wandelhalle und dem »musikalischen« Springbrunnen mit Arien aus La Bohème und Nabucco. So konnten wir uns einigermaßen erholt am Sonntag auf die Rückfahrt nach Bayern begeben. Über kleine Dörfer und durch riesige Wälder mit recht übeln Steigungen erreichten wir Mähring (Badepause, Mittagsrast) und dann unser Quartier in Sibyllenbad/Neualbenreuth, nur 1 km neben der tschechischen Grenze und ganz nahe am geografischen Mittelpunkt Europas. Auch an diesem Abend wurde etwas geboten: Wir verfolgten das Endspiel der Fußball-Europameisterschaft Deutschland gegen Spanien auf einer Großbildprojektion im Stadel beim (einzigsten) Wirt mit der gesamten Ortsbevölkerung von Neualbenreuth.

Der letzte Tag zehrte noch einmal an unseren Muskelkräften, aber auch an den Nerven: Waldsassen war bald erreicht (Besichtigung der Stiftsbasilika)

ka) und der Wondreb-Radweg leitete uns bergauf – bergab über die Europäische Hauptwasserscheide nach Falkenberg im Waldnaabtal. Wenig später standen wir dann ziemlich orientierungslos – trotz Karte, Kompaß, GPS – »in der Prärie«: Der Waldnaabtal-Radweg war verschwunden! Ein hilfsbereiter Bauer zeigte uns den (Aus)Weg nach Weiden: Auf der B15! So konnten wir auf einer fast leeren Bundesstraße zügig bergab bis Neustadt an der Waldnaab gleiten und zum Schluß noch die wenigen Kilometer an der Waldnaab entlang radeln zu Eisdiele und Bahnhof.

Achim Retter

Radtour im Hohenloher Land

(20.-23.7.2008)

Die Anfahrt mit der DB nach Nördlingen verlief planmäßig. Von dort ging es dann zum Teil auf dem Kocher-Jagst-Radweg nach Ellwangen. Statt der geplanten 35 km waren es aber ca. 60 km, was Klaus, Heide und Gisela auf die gute Idee brachte, nach Schwäbisch Hall mit der Bahn zu fahren, denn es war zu erwarten, dass der Planungsfehler von mir auch die restliche Strecke verlängern würde. Dies und Orientierungsschwierigkeiten auf der schlecht ausgeschilderten Strecke nach Bühlertann führten dazu, dass es am Schluß ca. 100 km wurden.

Auch eine Reifenpanne verdarb der Gruppe nicht die Stimmung und



Wo ist das Loch?

nach Dusche und Abendessen wurde es noch ein gemütlicher Abend.

Der nächste Tag begann nach dem Frühstück mit einer Stadtführung durch Schwäbisch Hall mit einer sehr guten Führerin, alle waren begeistert. Anschließend folgte die Fahrt nach Vellberg, einem kleinen, sehr schönen Städtchen mit Burg, Schloß und Fachwerkhäusern. Da es aber heiß und schwül geworden war, wurde die vorgesehene Runde abgekürzt und zurück nach Schwäbisch Hall geredelt. Neun Teilnehmer und Teilnehmerinnen ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen und besuchten am Abend eine Aufführung des »König Ödipus« von Sophokles, die auf der großen Treppe des Münsters gegeben wurde.

Am Sonntag nach dem Frühstück hieß es dann weiterziehen. Sindringen war das Ziel. Entlang dem Kocher wurde nach 62 km das Quartier erreicht. Die meisten Radler genossen das schöne Hotel, aber fünf Radler hatten noch nicht genug und hängten die 20 Kilometer-Runde Jagsthausen – Schöntal – Sindringen an, waren aber zum gemeinsamen Abendessen rechtzeitig zurück. In geselliger Runde klang der Abend aus.

Der letzte Tag hatte es wieder in sich, der Name »Buckelestour« sagt schon alles! Die Strecke Sindringen – Öhringen verlangt schon einiges. Bis Waldenburg war es dann wieder gemütlicher, aber von Waldenburg nach Schwäbisch Hall gab es wieder Probleme bei der Wegsuche. Trotzdem



Die Radler vor dem schönen Haus

erreichte die Gruppe rechtzeitig den geplanten Zug. Auf getrennten Wegen ab Ansbach erreichten alle 14 Radler wieder München. Ca. 270 Kilometer und 2400 Höhenmeter beweisen, dass die Tour keine Spazierfahrt war.

Neben den Mehrtagestouren haben wir aber auch Tagesfahrten unternommen. Ingrid und Christiane berichten darüber im nächsten Heft.

Am Sonntag, 1. Juni, holten wir die ausgefallene Mai-Sonntagstour nach und steuerten den »Gögerl« in Weilheim an. Bis Tutzing mit der S-Bahn, hinauf nach Monatshausen, über Diemendorf und Wilzhofen nach Deutzenhausen, erreichten wir die schöngelegene Ausflugswirtschaft. Nach einer verdienten Einkehr radelten wir zum

Haarsee, legten eine Badepause ein und von dort ging es wieder über Bauerbach (Kaffeepause) zurück nach Tutzing.

Am Montag, 2. Juni, führte Siggi zum Aumeister und am Sonntag, 29. Juni, zum Bergkramerhof. Am 16. Juni und am 7. Juli fielen die Touren dem Regen zum Opfer.

Wieder gesund, konnte ich die Tour am 21. Juli nach Beuerberg führen. Das Wetter war wechselhaft mit Schauern angesagt, sicher auch der Grund, warum sich nur 6 Radler am Schaukasten einfanden. Es ging durch den Forstenrieder Park nach Wangen, weiter nach Neufahrn, Zell (siehe Bild oben) und Irschenhausen. Wieder kamen wir am Hollerhaus und

Zeigen Sie mal wieder etwas mehr Schwung!

Um richtig schöne Schwünge zu ziehen ist viel Übung und eine gute Ausrüstung erforderlich. Bei uns finden Sie alles für Ihr Pistenvergnügen!

BERNER SPORT

Liesl-Karlstadt-Str. 1 · 81476 München · Tel. 0 89/75 17 06



Wachhof nicht vorbei, ohne stehen zu bleiben, unterhielten uns mit dem Besitzer, bewunderten seine Kunstwerke und setzten die Fahrt über Walchstatt, Attenhausen, Dorfen und Münsing fort. Bei Eurasburg radelten wir ins Loisachtal hinunter und weiter nach Beuerberg. Es war genau Mittag für unsere Einkehr in der Mühle. Zurück am Loisachkanal entlang nach Wolfratshausen, entschieden wir uns, durch die Pupplinger Au heimwärts zu fahren. Das Wetter war inzwischen richtig schön geworden.

Bei Straßlach ging es nochmals bergauf und über Grünwald (Kaffeepause) erreichten wir die Großhesseloher Brücke und bald unseren Ausgangspunkt. Es war eine schöne 86 km-Runde.

Unsere Sonntagstour im Juli (27.) führte vom TSV nach Buchenhain, wo wir die S-Bahn bis Wolfratshausen nahmen. Über Geretsried, vorbei an der Königsdorfer Alm – hier erkundigten wir uns nach dem Nachmittagsprogramm – erreichten wir Königsdorf, radelten nach Unterbuchen und legten am idyllischen Weiher eine Badepause ein. Die Mittagsrast hielten wir dann im Gasthaus

Fischbach. Ein kurzer Besuch der kleinen Kirche, wo gerade für ein Konzert geprobt wurde, verschaffte uns noch eine kleine Pause, bevor es nach Hinterrothenrain, an Heimkreit und dem Jugendlager vorbei, nach Osterhofen in wechselndem Auf und Ab ging. An der Königsdorfer Alm legte der größte Teil unserer 15-köpfigen Gruppe bei Volksmusik eine Kaffeepause ein. Drei Radler konnten der Versuchung nicht widerstehen weiterzuradeln, um am Ickinger Altwasserrsee eine Badepause zu genießen. Die Kaffeetrinker nahmen die Annehmlichkeit der S-Bahnfahrt ab Wolfratshausen bis Buchenhain an, während die Schwimmer erst ab Icking die S-Bahn benützten. Um 18:00 Uhr erreichten wir zufrieden nach 66 km und 490 Hm wieder unseren Ausgangspunkt.

Manfred Oberhauser

Für den Rest unserer diesjährigen Radlsaison hoffen wir auch weiterhin auf rege Teilnahme an unseren Radtouren und freuen uns darauf,

Euer Führungsteam

Christiane, Ingrid, Achim, Siggi,
Walter und Manfred



ROCK 'N' ROLL

Leiterin: Cathrin Poschenrieder
Tel.: 74 99 59 64

Süddeutschen Meisterschaft hart umkämpft

Bei der Süddeutschen Meisterschaft war auch die Rock 'n' Roll Turnermannschaft des TSV Forstenried am Start. In allen Startklassen waren viele starke Paare angereist, teilweise bis zu 47. Unsere Paare konnten sich jedoch alle trotz der harten Konkurrenz durch eine souveräne Leistung auf der Tanzfläche beweisen und sich zumeist im Mittelfeld platzieren.

Das Schülerpaar Nicki & Tobi steigert sich von Mal zu Mal und erreichte durch ihre souverän getanzte Choreographie Platz 30. Natalie und Stefan haben leider den undankbaren 20. Platz erreicht und kamen damit gerade so nicht in die Zwischenrunde. Aufgrund einer kleinen Unstimmigkeit im Ablauf der Folge hat es zwar nicht zum Weiterkommen gereicht, die Mühen lohnen sich aber





v.l.: Natalie & Stefan, Roland & Carolin, Lisa & Klaus, Nicki & Tobi

dennoch, da die kontinuierliche Verbesserung deutlich sichtbar ist. Unser jüngst zusammen gekommenes Paar Carolin & Roland trainiert seit zwei-einhalb Wochen und hat auf der Süddeutschen Meisterschaft sein erstes Turnier bestritten. Trotz einiger kleiner Blackouts, die zu kurzen Stehern führten, haben die beiden eine super Leistung erbracht und sind sogar in die Zwischenrunde gekommen. Ergebnis war letztlich ein fantastischer 19. Platz. In der C-Klasse haben zu guter Letzt Lisa und Klaus für den TSV getanzt. Sie kämpfen zwar der-

zeit noch ein wenig mit den vier Akrobatikfiguren, aber wer ein Forstenrieder ist, packt auch das noch. Die beiden konnten sich den 36. Platz von 47 möglichen ergattern.

Alles in allem ist unser Trainerteam mit der Leistung unserer Paare hoch zufrieden und gespannt auf die Leistungen der nächsten Turniere.

Es bleibt spannend, wer noch die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft packt. Wir halten Euch auch hier auf dem Laufenden...

1. Platz beim Großen Preis von Baden-Württemberg

Wieder ein erster Platz für Jenny und Daniel in der D-Klasse. Sie haben sich beim Großen Preis von Baden-Württemberg gegen die Konkurrenz durchgesetzt und den Spaltenplatz auf dem Podest gesichert. Lisa und Klaus konnten sich in die Endrunde der C-Klasse tanzen und wurden Neunte. Natalie und Stefan haben sich ebenfalls für die Endrunde qualifiziert und erreichten in der Juniorenklasse Platz 7. Auch unser jüngstes Paar hat gekämpft. Nicki und Tobi haben gegen eine starke Konkurrenz den guten 15. Platz in der Schülerklasse erzielt. Herzlichen Glückwunsch euch allen und weiter so...



B-Klasse – 2. Platz für Andrea & Thomas

2. Platz in der B-Klasse

Bei der Nordbayerischen Meisterschaft haben Andrea & Thomas für den TSV Forstenried den 2. Platz in der B-Klasse ertanzt. Sie haben bei den Magic Dancers in Regensburg eine hervorragende Leistung gezeigt und verdient den 2. Platz gemacht. Ebenso am Start waren Roland und Carolin. Sie konnten sich in der Juniorenklasse nach einem Taktfehler noch auf den siebten von elf möglichen Plätzen vorarbeiten. Die C-Klasse haben Lisa und Klaus für den Verein getanzt und sind auf dem 10. Platz gelandet.



Daniel & Jenny – 1. Platz beim Großen Preis von Baden-Württemberg



SCHACH

Abteilungsleiter: Markus Lahm
Tel.: 46 20 56 78

Endlich mal gute Neuigkeiten aus der Schachabteilung!

In der letzten Saison belegte unsere erste Mannschaft den 2. und unsere 2. Mannschaft den 7. Platz in der D-Klasse. Gruppensieger wurde die erste Mannschaft der Stadtwerke München. Diese wurde in der vorherigen Saison schon eine Klasse höher Meister, ist aber freiwillig wegen Spielermangel in die D-Klasse abgestiegen. Wir können also zurecht stolz auf die Leistung unserer Spieler sein!



Bei den Spielen der Kinder und Jugendlichen liegen die Uhren heiß.

Am 13.7.08 fand das 3. Forstenrieder Schachturnier statt. Insgesamt

haben 73 einem Verein angehörigen Jugendliche und einige Vereinslose

D-Klasse 1 Paarungen und Ergebnisse

Platz	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkte	BPkte
1	SC Stadtwerke Verkehrsb. 1	**	4½	4½	6	5½	4	5½	4½	5	4½	18	44
2	TSV Forstenried e.V. 1	1½	**	5	2	3½	4	6	5	6	4½	14	37.5
3	SC Ismaning 2	1½	1	**	4½	5½	3½	4½	4	5	5	14	34.5
4	SC Haar 1931 4	0	4	1½	**	2	6	3½	3	4	3½	11	27.5
5	Schach-Union München e.V. 4	½	2½	2½	4	**	2	3	4	4½	5½	9	28.5
6	SF Deisenhofen 3	2	2	2½	0	4	**	3	3	4½	2	6	23
7	TSV Forstenried e.V. 2	½	0	1½	2½	3	3	**	2	4½	3½	6	20.5
8	SC Garching 1980 e.V. 6	1½	1	2	3	2	3	4	**	2	3	5	21.5
9	Schach-Club Vaterstetten 6	1	0	1	1	1½	1½	1½	4	**	4	4	15.5
10	Schach-Club Vaterstetten 5	1½	1½	1	2½	½	4	2½	3	1	**	3	17.5

(Stand 01.06.2008 18:56)

Frisuren, die nicht aus dem Kopf gehen...



Kellner & Kramer GbR
Friseurmeisterinnen

Forstenrieder Straße 2a
82061 Neuried
089/ 74 57 52 99

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8:00 – 19:00 Uhr
Sa. 8:00 – 16:00 Uhr



Spannende Turniere erforderten hohe Konzentration.

teilgenommen. In ihren Altersklassen konnten unsere Vereinsmitglieder folgende Plätze erringen:

Felix Schnabel	11. Platz U8
Till Enzner	3. Platz U8
Moritz Steinkopf	10. Platz U10
Sebastian Scherübel	24. Platz U10
Armin v. Milczewski	21. Platz U10
Lukas Förner	25. Platz U10
Kristin v. Milczewski	10. Platz U12

Auch wenn bei diesem Turnier vielleicht nicht alles optimal gelaufen ist, würde ich sagen, dass es alles in allem ein großartiger Erfolg war. Dass ich diese Meinung nicht alleine vertrete, ist durch die äußerst positive Resonanz von außen bestätigt. Deshalb möchte ich einen besonderen Dank für ihr Engagement an Markus Lahm, unseren Turnierleiter, der für dieses Turnier keine Mühen gescheut hat, an Gerd Müller, der es irgendwie geschafft hat, zwei Altersgruppen alleine zu betreuen sowie allen anderen, die an dem guten Gelingen des Turniers aktiv mitgewirkt haben, aussprechen. Vielen Dank!

Interessierte Jugendliche können gerne jeden Donnerstag ab 17 Uhr zum Schnuppern in das Jugendtraining während der Schulzeit kommen. Erwachsene laden wir herzlich zu unserem Training am Sonntag ein. Wir spielen jeden 2. und 4. Sonntag im Monat außerhalb der Schulferien.

Nach der 2. Runde unserer Vereins-Schnellschachmeisterschaft steht es so:

1. Cluse Michael
1. Müller Gerd
3. Lahm Markus
4. Kreipl Christian
5. Butt Hamid
6. Nerlinger Matthias
7. Schubotz Peter
8. Pelzer Lukas
9. Schmid Martin
10. Fürmetz Lukas
11. Mayas Michael
12. Winklmaier Maxi
13. Rohloff Maikel



TANZSPORT

Abteilungsleiter: Egon Lechner
Tel.: 75 16 61

Hallo Tanzsportler!

Meinen Dank an alle Tänzer, die an der Gesprächsrunde vom 20.06.08 im Forum teilgenommen haben. Es waren leider nur wenige, die mit mir den Versuch unternommen haben, diesen Forumsabend mit einer Gesprächsrunde zu verbinden. Es ist nach wie vor mein Eindruck, dass die Hälfte der Abteilungsmitglieder kein Interesse an den monatlichen Gesprächsrunden hat – schade!

Die Tanzabende im Forum, die ich am Freitag angesetzt und terminlich rechtzeitig bekanntgegeben habe, könnten besser genutzt werden. Es ist mir klar, dass private Termine Vorrang haben, aber nachdem ich diese Forumsabende so frühzeitig ankündige (in der TSV aktuell, im Internet und an unseren Dienstagen), würde ich mir von jedem eine rechtzeitige Zu- oder Absage wünschen. Ich fordere erneut alle auf, Stellung zu nehmen.

Nächster Tanzabend im Forum:
Freitag 24.10.2008, 20 Uhr

Nächster Einsteigerkurs Standard und Latein (z.B. Mambo, Tango, Walzer, Cha-Cha): Mittwoch, 8. Oktober 2008, 20 Uhr Gymnasium Fürstenried West, Aula, Eingang Eingadinerstr. 1

Euer Egon



TENNIS

Abteilungsleiter: Achim Gans
Tel.: 75 08 00 99

Liebe Tennisfreunde,

wenn Sie diese Ausgabe der TSV Aktuell erreicht, ist die Sommersaison leider schon fast wieder vorbei. Wir haben eine terminlich sehr gedrängte Saison bei den Mannschaftsspielern erlebt und das Wetter war auch nicht immer auf unserer Seite. Umso erfreulicher, dass alle mit Engagement und Spaß bei der Sache waren, und mit zahlreichen positiven Resultaten aufwarten konnten, wie Sie dem Bericht unseres Sportwarts Fritz De Carli entnehmen können.

Nun kommt die Wintersaison auf uns zu, doch auch die hat ihre guten Seiten, z.B. unseren neuen Service bzgl. Hallenbuchung über unseren Wirt, sowie Rückgabemöglichkeit einzelner Stunden eines Abos.

Ganzjährige Buchung von Hallenplätzen bei unserem Wirt

Seit der vorigen Sommersaison haben wir interessierten Tennisspielern bereits die Möglichkeit geboten, bei unserem Wirt freie Plätze in der Tennishalle zu buchen. Da dieses Angebot positiv aufgenommen wurde, haben wir uns entschlossen, diesen Service zukünftig auch in der Wintersaison anzubieten. Dadurch wird es ermöglicht, unabhängig von den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, jederzeit Hallenplätze zu buchen. Außerdem schaffen wir für Abonnenten

MONI'S Reitsportladen

Alles für Pferd und Reiter
Modische Reitbekleidung zu Toppreisen · Westernreitecke
Geschenkartikel

Montag bis Freitag
10.30 - 18.00 Uhr
Samstag
09.00 - 13.00 Uhr

Kreuzhofstraße 15 · 81476 München · Telefon (089) 75 48 30

ten einen Weg, einzelne Stunden zurückzugeben, für die sie dann im Falle der Weitervermietung 60% des Preises zurückerstattet bekommen.

Während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle werden die Hallenplätze weiterhin dort gebucht.

Zu den übrigen Zeiten, an denen der Wirt geöffnet hat, kann bei ihm gebucht werden.

Öffnungszeiten Geschäftsstelle
(Tel-Nr. 74502452)

Dienstag 09:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Wirt (Tel-Nr. 75079150)
Täglich 11:00 – 22:00 Uhr

In den Monaten Dezember und Januar steht der außerhalb der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle durch den Wirt bereitgestellte Service möglicherweise nicht durchgehend zur Verfügung, da dieser witterabhängig eventuell nicht geöffnet hat. In diesem Falle ist auf dem Anrufbeantworter eine entsprechende Information abrufbar. Die Buchungen über die Geschäftsstelle sind dann natürlich weiterhin möglich.

Reservierungen (auch telefonisch) sind bei beiden Buchungswegen möglich.

Vor Spielbeginn muss die Hallenkarte gegen Bezahlung der Gebühren bei der Geschäftsstelle bzw. beim Wirt abgeholt werden.

Bei Buchungen über den Wirt ist die Hinterlegung einer Kautions in Höhe von 10,- € (ersatzweise Ausweis) erforderlich. Die Karte ist nach Spielende gegen Rückerstattung der Kautions wieder dort abzugeben.

Abonnenten können auf dem gleichen Weg einzelne Stunden ihres Abos freigeben und erhalten im Falle der Weitervermietung 60% des anteiligen Preises zurückerstattet.

Dieser Service ist ein Pilotprojekt und muss sich erst einspielen. Wir bitten um Verständnis, falls anfangs noch Schwierigkeiten auftreten. Verbesserungsvorschläge sind jederzeit



Einweisung Kinderwettbewerb

willkommen und werden nach Möglichkeit umgesetzt.

Tag der Offenen Tür am 4. Mai 2008

Am Sonntag, 4. Mai, fand auf der Tennisanlage bei strahlendem Sonnenschein unser Tag der Offenen Tür statt.

Die verantwortlichen Herren der Tennisabteilung hatten durch umfangreiche Planungen und Vorberei-

tungen dafür Sorge getragen, dass dieser besondere Tag ein voller Erfolg werden konnte.

So wurden mit mehreren Helfern über 3000 Flyer und mehr als 100 Poster in Forstenried, Fürstenried, Neuried, Großhadern und Blumenau verteilt. Zusätzlich wurden an 50 Firmen, Einzelhandelsgeschäften, Tankstellen, Apotheken und Handelsketten (z.B. Penny, Lidl, AEZ) Flyer für Kunden ausgelegt und die Poster gut

Therapiezentrum Neuried

Praxis für Physiotherapie
Krankengymnastik, KG auf neurophys. Grundlage
Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage
Osteopathie, Handrehabilitation,
Fußreflexzonentherapie
KG am Gerät/med. Trainingstherapie
Naturmoor-, Heißluft-, Eisanwendung
Schlingentisch/Extension
Elektrotherapie, Ultraschall

Christian Arndt + Ingo Braun
Laubenweg 1 · 82061 Neuried
Tel. 089/7459742 · Fax 089/7459711



Demonstration Erwachsenentraining

sichtbar aufgehängt. Den Geschäftsführern und Inhabern sagen wir herzlichen Dank für die Unterstützung.

Ein Vorbericht im Sendlinger Anzeiger einige Tage vor dem Ereignis rundete die Aktivitäten ab und auch auf unserer Homepage haben wir für den Tag geworben.

Die Abteilungsleitung traf sich am 4. Mai um 9:30 Uhr zum gemeinsamen Einkleiden mit einem TSV Forstenried T-Shirt.

Unser Chefcoach Mike Schneider bereitete mit seinen Mitarbeitern und

Schülern der Tennisschule sein Programm vor und begann um 11:00 Uhr mit seinen sehr interessanten Vorführungen. Die verschiedenen Methoden und Varianten des Tennistrainings und -spielens begeisterten uns alle, und nachdem keine Matchpunkte erzielt werden mussten, da kein Gegner auf der anderen Seite des Platzes stand, konnten wir einstimmig feststellen, wie schön Tennis sein kann.

Trotz der umfangreichen Vorbereitungen und Planungen hielt sich der Besucherandrang in Grenzen. Die ca. 50 Interessenten konnten dafür natürlich sehr individuell angesprochen

und beraten werden. Einige Besucher nahmen auch die Gelegenheit wahr, mit Leihschlägern der Firma BERNER SPORT ausgiebig zu spielen und sich nach den verschiedenen Mannschaften zu erkundigen.

So gelang es uns doch, ein paar neue Mitglieder für die Tennisabteilung zu gewinnen, und vielleicht ergibt sich aus dem Tag längerfristig noch die eine oder andere Mitgliedschaft.

Nicht sofort zu bewerten ist natürlich auf längere Sicht die Steigerung des Bekanntheitsgrades des TSV Forstenried als Sportverein. Deshalb müssen dem Tag der Offenen Tür nun auch weitere Massnahmen, Veröffentlichungen in Presse und Internet sowie zusätzliche Image- und Marketingaktionen folgen, um eine positive Mitgliederentwicklung zu erreichen.

Ich möchte mich, auch im Namen aller Verantwortlichen der Tennisabteilung, bei allen Helfern und Aktiven herzlich für ihr Engagement bedanken und freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Giselher Schmoak, Pressewart

TENNISSCHULE

Sommertraining

Das Sommertraining Jugend ist mittlerweile beendet. Wir sind mit dem Verlauf des Trainings und den Resultaten sehr zufrieden. Überrascht waren wir über das Engagement der Nicht-Mannschaftsspieler, die alle Möglichkeiten genutzt haben, um ihre Tennisfertigkeiten zu verbessern. Einige haben sich letztendlich soweit verbessert, dass sie im nächsten Jahr unsere Mannschaften verstärken können.

Stark war auch das Auftreten unserer Bambino-/Knaben-Mannschaft, wobei wir hier noch ein deutlich höheres Potenzial sehen. Dieses gilt es noch zu aktivieren, was ein Hauptziel für das anstehende Wintertraining sein wird. Hier werden wir einige Sonderprogramme starten, die vor allem im konditionellen und mentalen Bereich anzusiedeln sind. Wir hof-



Hoffnungsvolle Nachwuchstalente auf dem Stand des Sponsors »Berner Sport«

fen durch diese Maßnahmen die nächste Generation für unsere 1. Herrenmannschaft zu formieren.

Das Breitensport-Training Freitag Abend war wieder voll ausgebucht. Das Training mit diesem Mitgliederbereich macht uns sehr viel Spaß, da wir hier wirklich erhebliche Fortschritte erkennen. Erfreulich war auch die erstmalig hohe Teilnehmerzahl dieser Mitgliedergruppe an den diesjährigen Clubmeisterschaften.

Positiv in diesem Jahr war auch die hohe Teilnehmerzahl aus allen Mitgliedergruppen an dem erstmalig angebotenen Fitness-/Cardio-Tennis-training. Aufgrund der hohen positiven Resonanz werden wir diese Trainingsform im nächsten Jahr mit Sicherheit wieder anbieten.

Die Feriencamps sind in diesem Jahr auch alle nahezu ausgebucht. Wir sind sehr erfreut darüber, dass die Kinder und Jugendlichen die eigentlich »tennisfreie« Zeit nutzen, um ihre Fertigkeiten weiter auszubauen.

Eltern

Wir haben uns über die Rückmeldungen bzw. konstruktive Kritik aus den Reihen der Eltern bzw. Jugendlichen sehr gefreut. Wir sind jederzeit bereit, über Probleme und Verbesserungsmöglichkeiten zu diskutieren, um für unsere Jugendlichen das bestmögliche Training anbieten zu können. Bei diesen Gesprächen konnten sehr schnell vermeintliche Meinungsverschiedenheiten auf einen Nenner gebracht werden. Wenn man die verschiedenen Ansichten betrachtet, stellt man sehr schnell fest, dass man eigentlich auf einer Linie liegt und nur Kleinigkeiten den Ausschlag für eine optimale Jugendarbeit geben.

Vielen Dank noch mal für die informativen und auch interessanten Gespräche.

Ein anderes Thema ist das Verhalten einiger Eltern, vor allem im Jüngstengruppenbereich bei den Bambina/Bambino. Wir versuchen, unsere Jugendlichen in jedem Training zu selbstständigen Tennisspielern zu erziehen, die auf dem Platz mitdenken und für Probleme bei einem Match ihre eigenen



Kinderwettbewerb für die Kleinsten

taktischen und technischen Lösungen suchen und finden sollen. Uns interessiert in diesem Alter nicht, welche Spielergebnisse nach dem Match erzielt werden, sondern vielmehr was unsere Jugendlichen aus jedem Spiel lernen, um ein perfekter Tennisspieler zu werden. Daher haben wir überhaupt kein Verständnis, wenn sich Eltern bzw. Großeltern auf irgendeine Art in ein Clubturnier, ein Punktspiel oder in Ranglisten einmischen. Diese Unart hat sich in den letzten Jahren immer mehr eingeschlichen. Erstens werden die Kinder verunsichert, da diese Einmischungen in der Regel eher dem Gegner helfen und zweitens entstehen, wie mehrfach beobachtet, nur Streitigkeiten zwischen den Spielern wie auch den Eltern. Deshalb unsere höfliche aber bestimmte Bitte: Lassen Sie die Kinder Kinder sein und auf dem Tennisplatz ihre eigenen Erfahrungen machen. In ein paar Jahren werden die Kinder dominieren, die dieses komplizierte Spiel für sich selbst erfahren und verstanden haben.

Wintertraining

Unsere Jugendlichen erhalten die Ausschreibung für das Wintertraining wieder schriftlich im September. Aufgrund des neuen Schulsystems und der begrenzten Hallenkapazitäten weisen wir darauf hin, dass für Breitensportler nach wie vor der Sonntag als Haupt-Trainingstag zur Verfügung

steht. Da im letzten Jahr zum ersten Mal für einige Jugendliche kein Trainingsplatz gefunden werden konnte, bitten wir um die Angabe von allen möglichen Trainingszeiten.

Interessenten an Privatstunden melden sich bitte so schnell wie möglich zur Terminabstimmung, da wir in den letzten Jahren nahezu ausgebucht waren.

Das Breitensport-Training findet wie gewohnt Freitag Abend von 19.00 – 21.00 Uhr statt. Interessenten melden sich ebenfalls so schnell wie möglich bei uns. Wir schicken Euch dann die Ausschreibung zu.

Aufgrund der vielen Anfragen versuchen wir ebenfalls noch ein Fitnesstraining im Winter auf die Beine zu stellen, was aber aufgrund der Platzkapazitäten schwierig sein wird. Weitere Interessenten für das Fitnesstraining melden sich ebenfalls bei uns.

Anfragen:

Am liebsten per E-Mail an: info@happytennis.de oder 089/863 08 328

Nochmals vielen Dank für die gezeigten Trainingsleistungen im Sommer

Mike, Jonas, Flo, Achim und Edith

Jugendwart

Clubmeisterschaften

Mit einer Rekordteilnehmerzahl von 46 Jugendlichen in 5 Altersklassen fanden die diesjährigen Jugend-Ver einsmeisterschaften statt. In den meisten Konkurrenzen konnten sich erwartungsgemäß die Favoriten durch setzen. Neu in diesem Jahr war die hohe Teilnehmerzahl der nicht in einer Mannschaft spielenden Jugend lichen und Kinder. Gerade in diesem Bereich kam es zu vielen spannenden und knappen Spielen. Nach den Finalspielen und der Siegerehrung gab es noch unser traditionelles Spaghetti-Essen zum Abschluss der Clubmeis terschaften. Folgende Jugendliche konnten Pokale und Sachpreise mit nach Hause nehmen:

U 18 männlich:

- 1 Schäffer Andreas
- 2 Hrasky Josef
- 3 Raßhofer Florian
- 4 Wieland Simon
- 5 Wrubel Michael
- 6 Thalhofer Felix

U 18 weiblich:

A-Runde

- 1 Bachmayer Sandra
- 2 Müllerschön Anna
- 3 Röth Marilena
- 4 Bachmayer Tanja

B-Runde

- 1 Sulzbeck Ariane
- 2 Harmat Timea
- 3 Kölbl Bianca
- 4 von der Mülbe Sophie

U 12 männlich:

A-Runde

- 1 Uhl Franz
- 2 Winklmaier Maxi
- 3 Schattenkirchner Marvin
- 4 Chen Kaiti

B-Runde

- 1 von der Mülbe Felix
- 2 Press Luis
- 3 Puls Thomas
- 4 Kaseko Wladimir

U12 weiblich:

- 1 Hartig Franziska
- 2 Kempkens Michaela

- 3 Buchta Theresa
- 4 Buchta Luisa
- 5 Kaltenegger Christin
- 6 Kölbl Chiara
- 7 Raßhofer Laura

U 10 Kleinfeld:

- 1 Thalmaier Ludwig
- 2 Marx Nina
- 3 Press Leo
- 4 Schmidt Moritz
- 5 Hartig Carina

Wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer anmelden und bedanken uns bei denen, die in diesem Jahr mitgespielt haben.

Jonas Rusnak

Punktspiele

Die Punktrunde verlief aus unserer Sicht sehr erfreulich. Wir haben einige spannende und gute Spiele der Kinder und Jugendlichen gesehen. Sehr erfreulich sind vor allem die beiden Aufstiege in die Bezirksklasse 1 unserer 2. Juniorinnen und der Knaben-Mannschaft. Herzlichen Glückwunsch an Euch und weiterhin so viel Erfolg!

Coaching

Zum Schluss möchte ich noch ein Thema aufgreifen, dass mir schon länger am Herzen liegt und das ich letztes Jahr schon angesprochen habe. Es ist schade, immer wieder Eltern und Großeltern zu sehen, die ihre Kinder »coachern« oder sich irgendwie auf andere Art und Weise in das Spiel der Kinder einmischen. Auch wenn Sie es gut mit Ihren Kindern meinen, bitte ich Sie, in Zukunft darauf zu verzichten. Es ist wirklich

zum Wohle Ihrer Kinder! Denn ich denke, dass wir einige richtig gute Teams in Zukunft auf unserer Anlage haben werden, die wir nicht durch falschen Ehrgeiz in Gefahr bringen sollten! Im Voraus schon mal vielen Dank.

Bericht des Sportwartes

Punktspiele Sommer 2008

In diesem Jahr nahmen an den Punktspielen von unserem Verein 12 Mannschaften der Erwachsenen, 6 Jugendmannschaften und 1 Kleinfeld-Mannschaft teil. Dabei stellte sich schon nach dem ersten Spiel der zweiten Bambino 12 Mannschaft heraus, daß nicht mehr genügend Spieler bereit waren, für diese Mannschaft zu spielen. Demzufolge wurde sie am 11.06. 2008 zurückgezogen. Dieser Trend ist übrigens bei anderen Vereinen ebenfalls zu beobachten. Auch bei namhaften Clubs wurden Mannschaften zurückgezogen oder traten zu Punktspielen nicht an.

Die ersten Spiele begannen dieses Jahr erst nach Pfingsten am 24. Mai und sollten am 20. Juli enden. Aber gerade zum Schluß mussten Spiele wegen anhaltendem Regen verschoben werden und erst am 27.07.08 war dann die diesjährige Punktrunde endgültig beendet.

An vorderster Stelle seien die erfolgreichsten Mannschaften erwähnt, insbesondere die 1. Freizeit Damen, die zum wiederholten Mal Erste und damit als einzige Mannschaft unseres Vereins Münchner Meister wurde. Es



**BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI**

STEFAN SCHMID

◆ INNENAUSBAU
◆ REPARATUREN

Forstenrieder Allee 199
81476 München

(089) 75 66 73

folgen die Mannschaften der Herren 50, der 2. Juniorinnen 18 und der Knaben 14, die nach ersten Plätzen in der Bezirksklasse 2 allesamt in die Bezirksklasse 1 aufsteigen.

Das Aushängeschild unseres Vereins, die 1. Damen 40 Mannschaft, erreichte nach dem Aufstieg im letzten Jahr in die Bayernliga mit einem 6. Platz den Klassenerhalt.

Die erste Mannschaft der Herren belegte nach einem auffallenden Leistungsabfall im letzten Spiel den 6. Platz und die zweite Herrenmannschaft behauptete nach dem Aufstieg im letzten Jahr einen 5. Platz. Die Damenmannschaft wurde wie im vorigen Jahr wieder Vierte. Die neu geschaffene Herren 30-Mannschaft erzielte den 2. Platz und als guter Zweiter bestehen berechtigte Hoffnungen auf den Aufstieg. Die Herren 55 wurden Sechster und nachdem der Kern der Mannschaft über 60 Jahre beträgt, ist die Zukunft dieser Mannschaft ungewiß. Die heuer erstmals spielenden Herren 65 landeten auf dem 5. Platz. Die 2. Mannschaft der Damen 40 behauptete sich nach dem Abstieg voriges Jahr auf dem guten 3. Platz. Die beiden Freizeitmannschaften der Herren 60 fanden sich am Ende der Punktrunde, wie letztes Jahr, auf den Plätzen 3 bzw. 5, ge-

1. Damen 40	Bayernliga	Rang 6	
1. Herren	Bezirksklasse 1	Rang 6	
2. Herren	Bezirksklasse 2	Rang 5	
Damen	Bezirksliga	Rang 4	
Herren 30	Bezirksklasse 2	Rang 2	
Herren 50	Bezirksklasse 2	Rang 1	Aufstieg
Herren 55	Bezirksklasse 1	Rang 6	
Herren 65	Bezirksklasse 2	Rang 5	
2. Damen 40	Bezirksklasse 1	Rang 3	
1. Freizeit Herren 60	Bezirksklasse 1	Rang 3	
2. Freizeit Herren 60	Bezirksklasse 1	Rang 5	
Freizeit Damen 50	Bezirksliga	Rang 1	Münchner Meister
1. Juniorinnen 18	Bezirksklasse 1	Rang 3	
2. Juniorinnen 18	Bezirksklasse 2	Rang 1	Aufstieg
Knaben 14	Bezirksklasse 2	Rang 1	Aufstieg
Mädchen 14	Bezirksliga	Rang 4	
1. Bambino 12	Bezirksklasse 1	Rang 3	
Kleinfeldtennis	Bezirksliga	Rang 4	

nauso wie die Juniorinnen 18 mit ihrem 3. Platz und die Mädchen 14 auf dem 4. Platz. Die Bambino 12-Mannschaft verbesserte sich vom 5. auf den 3. Platz. Die Kleinfeldmannschaft wurde Vierter.

Keine Mannschaft ist heuer vom Abstieg betroffen.

Die Platzierungen der einzelnen Mannschaften und die Ligen in denen sie spielten, sind der obenstehenden Übersicht zu entnehmen.

Clubmeisterschaften um den Berner Sport Cup 2008

Die Clubmeisterschaften der Erwachsenen, die nach unserem Hauptsponsor »Sport Berner Cup« genannt werden, fanden mit Ausnahme der Mixed Meisterschaften gleich im Anschluss an die Punktspiele vom 25.07.08 bis 02.08.08 statt. Von den 12 ausgeschriebenen Bewerben gingen für Herren Einzel 11 Meldungen, Herren 30 Einzel 8, Herren 50 Einzel 5, Damen Einzel 5, Damen 40 Einzel 6, Herren Doppel 2, Herren 30 Doppel 7,

Die Sieger:

Herren:

A-Turnier

1. Platz: Schneider Michael
2. Platz: Müller Florian
3. Platz: Rusnak Jonas

Damen

1. Platz: Lössl Julia
2. Platz: Leipold Regina
3. Platz: Hartig Petra

Herren 40

1. Platz: Waldenmaier Peter
2. Platz: Kieser Jürgen
3. Platz: Lindner Ralf

Breitensport Herren:

1. Platz: Dr. Hollnack Dirk
2. Platz: Hrasky Robert
3. Platz: Hein Roderich

Breitensport Damen:

1. Platz: Lindner Elvira
2. Platz: Krumm-Nahler Gabriele
3. Platz: Latschinsky Christine

Herren Doppel

1. Platz: Rusnak J./ Kaufmann N.
2. Platz: Lindner R./ Waldenmaier P.
3. Platz: Sonntag T./ Haber M.

B-Turnier

1. Platz: Dominik Horn
2. Platz: Ott Matthias
3. Platz: Junker Cornelius

1. Platz: Becker Ursula
2. Platz: Schöniger Sigrid
3. Platz: Junker Andrea

1. Platz: Janot Manfred
2. Platz: Adam Karl-Heiz
3. Platz: Dr. Adam Bernhard

1. Platz: Kölbl Michael
2. Platz: Setzer Ralph
3. Platz: Puls Carsten

1. Platz: Thalmair Sabine
2. Platz: Rosumek Anke
3. Platz: Setzer Marie-Angele

1. Platz: Ott M./ Kräuter A./
2. Platz: Kölbl M./ Williams S.
3. Platz: Gans A./ Hein R.

Herren 50 Doppel 4, Damen Doppel 2, Damen 40 Doppel 3, Breitensport Herren 10 und Breitensport Damen 13 Meldungen ein. Die 2 Bewerbe im Damen-Einzel wurden zu einem Damenbewerb zusammengefasst, ebenfalls die 3 Bewerbe im Herren-Doppel. Die Herren 30 wurden im Bewerb Herren integriert und der Bewerb Herren 50 in Herren 40 abgeändert. Die Bewerbe Damen-Doppel und Damen 40-Doppel mussten leider wegen zu geringer Beteiligung ausfallen.

Somit kamen 6 Bewerbe zur Austragung. Insgesamt nahmen 61 Spielerinnen und Spieler an den Einzeln, den Doppeln oder Einzel- und Doppelspielen teil. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 6 Herren weniger und 1 Dame mehr. In bewährter Art erstellte unser Trainer Michael Schneider gleich nach der Auslosung einen professionellen Spielplan für alle Spiele, wobei die Spiele unter der Woche nach persönlichen Absprachen gespielt wurden. Dafür gebührt unserem Trainer wieder großes Lob und Dank. Das Wetter spielte gut mit, auch am Finaltag, nachdem es am Morgen noch ganz nach Regen aussah. Alle Spiele wurden termingerecht in sportlich fairer Atmosphäre gespielt. Fünf Herren der Vereinsführung wechselten sich in der Turnierleitung ab und vier unserer Bezirks Oberschiedsrichter stellten sich zur Verfügung. So wurde das Turnier reibungslos abgewickelt. Nach den Endspielen am Samstag ging es gleich mit der Siegerehrung weiter. Die Sieger konnten diesmal wieder Pokale in Empfang nehmen. Die Einzelsieger bei den Herren und Damen erhielten dazu noch die Wolfgang-Cwertetsch-



THEATER

Abteilungsleiter: Walter Maier
Tel.: 6 01 86 16

Liebe Theaterfreunde,

anlässlich des 30-jährigen Bestehens unserer Abteilung haben wir für das Titelbild unter anderem Fotos von Einaktern herausgesucht, die selbst die meisten unserer treuesten Zuschauer noch nicht gesehen haben: unsere Aufführungen für Kinder. Die Stücke sind zwar relativ kurz, Vorbereitung und Proben sind aber trotzdem meist recht aufwendig. Es ist immer wieder wunderschön, die Reaktionen der Kinder zu erleben und die Freude am Spiel entschädigt natürlich für die Mühen. Aber: Respekt und Dank gebührt allen Beteiligten für ihren Einsatz beim Stückeaussuchen/-bearbeiten und besonders fürs Kostüme- und Requisitenbasteln.

Außerdem drucken wir hier den Exklusivbericht einer beteiligten Person, die von Anfang an dabei ist, hier aber nicht namentlich genannt werden möchte.

Sei doch net so dumm, dachte sich die verlogne Stasi, eine von den vier Weibern vom Berghof und sie machte sich am Vatertag auf zum sündigen Lindnerhof. Ihr Weg führte sie durch das Tal der Suppen – hinauf zum Marterl am Jagersteig. Schusterpech und Schwammerglück liegen dort nah beieinander. Die drei Eisheiligen und

ka-Gedächtnis-Wanderpokale und die Sport-Berner-Cups, der Herren 40-Sieger den Wolfgang-Cwertetschka-Gedächtnis-Wanderpokal. Da Julia Lössl als Siegerin bei den Damen und Peter Waldenmaier bei den Herren 40 die Wanderpokale zum dritten Mal gewannen, gingen diese Pokale in ihren Besitz über. Die Sieger des B-Turniers und der Breitensport-Bewerbe erhielten ebenfalls Pokale. Nachdem noch ein 50-Euro-Gutschein zum Einkauf bei Berner Sport unter den anwesenden Turnierspielern verlost wurde, klang die gelungene Veranstaltung mit dem anschließenden Sommerfest aus.

Winterrunde 2008/2009

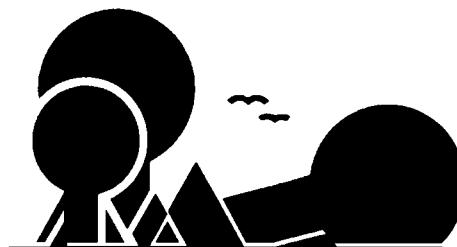
Der Meldetermin für die Winterrunde 2008/2009 wurde vorverlegt auf den 30.06.08. Für die kommende Winterrunde wurden die bisher an der Winterrunde teilnehmenden Mannschaften Damen 40, Herren 40 und Herren 60 gemeldet. Die zweite Mannschaft der Damen 40 wurde abgemeldet.

Friedrich De Carli

Schernthaner GmbH

Garten- und Landschaftsbau

Gartenneuanlagen und -umgestaltung
Teichanlagen / Themengärten
Baumfällung und -pflege
Herstellung und Lieferung von Substraten
Entsorgung von Gartenabfällen
Mehr Infos unter: www.schernthaner.de



82061 Neuried bei München
Fichtenstraße 10
Telefon (089) 75 8378 u. 75 59730
Telefax (089) 75 94165

die kalt' Sophie waren schon vorbei, heiter bis wolkig war das Wetter und Stasi beobachtete die fünf Karnickel, **Pudi, den bunten Raben (1+2)** und den Pfarrergockel (Anm. d. Red.: vom königlich bayerischen Amtsgericht). Sie war nicht gerade eine von den Traumfrauen aber eine Frau mit Garantie (fragt sich bloß auf was ...). Der bayerische Protectulus begleitete die frühere Giftspritzen vom Bründlhof auf ihrem Weg und ein Kavalier am Steuer nahm sie mit. »Wie wär's mit ein bisschen Gaudi im Heu?« fragte er sie. Warum? Darum! Alles ändert sich, auch Gwandläus' auf Landreis' also stimmte sie nach anfänglichem Zögern zu. D'Generalprob' klappte gut. Der Draufgänger konnte nicht genug bekommen vom »Ballett am Jocklhof«. »Man kann alles übertreiben« wies Stasi ihn in die Schranken und schaute auf ihren Zeit-Träger. Der ewige Spitzbua versprach ihr 3000 Mark Belohnung. Er nannte sich **der Mascara (5)**. In Wirklichkeit war er ein verkaufter Großvater und lebte im Nachbarort bei seinen kleinen Verwandten in einem **Zimmer mit Früh-**

stück (7). Immerhin hatte es zwoa Fenster zum Hof. Schon in jungen Jahren war er in die Mühle der Justiz geraten. Die bayerische Miß Marple (von ihren Freunden wurde sie liebevoll »Die pfiffige Urschl« genannt) hatte ihn, der liaba lüagn als fliang wollte, in der Ochs'n Disco erkannt. Dabei war er sich sicher, perfekt getarnt zu sein. Die drei Eisbären kamen Urschl aber gleich merkwürdig vor. »**Alles tanzt nach meiner Pfeife (8)** rief sie und hinterher gab es ein mordsmäßiges Theater und großen **Streß im Polizeirevier (6)**. Der »Finderlohn« kam Urschl damals gerade recht, sie fuhr zum Kurbetrieb beim Kräuterblasi. Kaum angekommen, machte ihr ein Indianer schöne Augen. Er nannte sich »Der mit dem Fuchs tanzt«. Der verliebte Spion war unbestritten »Seine Majestät der Kurgast«. Schon ab Silvester genossen sie Flitterwochen zu siebt! Die **Weihnachtswunderwelt (3)** dauerte aber leider nicht lange: »Der Herr im Haus bin ik brüllte er bald. »Oana spinnt immer« dachte Urschl, eigentlich hätte sich der Kerl ein Schild umhängen sollen: »War-

nung vor dem Hund«. Urschl will ihn loswerden, sammelt alle möglichen Medikamente – und alles auf Krankenschein. Aber: die Leiche ist nicht totzukriegen und Erben ist nicht leicht. Vielleicht klappt es ja, wenn der Klempner kommt.

Doch zurück zu unserer Stasi: Sie fand eine Stelle auf einem *Diplombauernhof*. Natürlich gibt es dort schon lang »s Elädrische« – auch fürs Mäusefangen. Darum ist der **Hexenkater – arbeitslos (4)**. Schauts doch mal vorbei und besucht die Stasi aber erst nach einem vorherigen Briefwechsel

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die zum jeweiligen Stück zugehörigen Bilder auf der Titelseite dieser Ausgabe – Nr. 9 = »Theater«.)

Im Herbst bringen wir einen Klassiker: Wir spielen einen Dreikäter von Ludwig Thoma: **Die Witwen**.

Bitte vormerken: Termine wie üblich Freitag / Samstag und zwar am

Richtiges Training
schafft die Basis.
Ein guter Start
bringt Erfolg.

Ihr Partner in allen Finanzfragen.

Die Bank unserer Stadt –
für die Menschen unserer Stadt.

 Stadtsparkasse
München

Die Bank unserer Stadt.



07. / 08. 11., 14. / 15. 11., 21. / 22. 11.
und 28. / 29. 11. Beginn wie immer
20:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr.

Diesmal spielen für euch: Michael Westermayer, Frieda Past, Walter Maier, Franz Orland, Sandra Westermayer, Marion Langlotz, Hanni Diet sche, Dieter Brandl, Peter Hackl, Thorsten Rusch

Zum Jubiläum lassen wir uns ein paar kleine Besonderheiten einfallen. Lasst euch überraschen!

Euer Sepp Giebl



»Tischtennis ist Kunst« – Thomas Gronert und Michael Kobler beim Finale der Vereinsmeisterschaften 2008.



»Tischtennis ist Kunst« – Thomas Gronert und Michael Kobler beim Finale der Vereinsmeisterschaften 2008.

dankten, der uns am Ende der letzten Saison verlassen hat. Glücklicherweise ist hier Georg Müller als neue Nummer 1 dazu gestoßen. Somit haben wir genau vier Stammspieler für die nächste Saison zur Verfügung.

Damit wir bei Ausfällen einzelner Spieler dennoch mit 4 Spielern antreten können, wurde von unserer Abteilungsleitung für 7 Jugendspieler (Moritz Lorenz, Fatih Yörük, Nikolaos Tzioras, Tobias Schraufstetter, Julian Orth, Maximilian Baumgartner und Martin Göbel) die Freigabe für die Teilnahme am Spielbetrieb der 6. Mannschaft beantragt und vom BTTV genehmigt.

Die Jugendspieler, die ich hiermit im Namen der 6. Mannschaft recht herzlich begrüße, können jeder drei Mal pro Halbsaison eingesetzt werden. Trotz dieser nicht leichten Konstellation sehe ich für die 6. Mannschaft die Möglichkeit, in der 1. Hälfte der neuen Saison einen Platz im Mittelfeld zu belegen.

Fred Hausmann

Vereinsmeisterschaften 2008

Am 10. Juni 2008 fanden im Thomas-Mann-Gymnasium die Einzel-Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung statt. Sechzehn Teilnehmer spielten zunächst in vier Gruppen die Endrunden-Teilnehmer aus. Dann ging es im KO-System weiter – im Halbfinale standen mit Thomas Gronert, Michael Kobler und Thorsten Esch erwartungsgemäß drei Spieler aus der ersten Herrenmannschaft und etwas überraschend Rüdiger Bien,



Abteilungsleiter: Arne Sieg
Tel.: 38 89 96 00

Saisonausblick 2008/2009:

Nicht nur durch den Weggang unserer langjährigen Nummer 1 Billy Jaschkowitz alias »Jimmy Toyota« bedingt, mussten in vielen Mannschaften personelle Lücken gestopft, Abgänge verkraftet sowie Neuzugänge gewonnen und integriert werden. Dabei ist positiv hervorzuheben, dass der Herrenbereich in der kommenden Saison durch zahlreiche Jugendspieler unterstützt wird.

Die **erste Mannschaft** wird Billy voraussichtlich durch Sascha Sterlemann ersetzen, gilt aber trotzdem als einer der Aufstiegsfavoriten in der 2. Bezirksliga. Auch in der neuen Besetzung ist die Truppe um Mannschaftsführer Thorsten Esch ein nicht nur im Tischtennis eingespieltes Team, das immerhin die oberbayerischen Meister im Doppel stellt.

Thorsten Esch

Schwerer wird's in der kommenden Runde für unsere **zweite Mannschaft** in der 3. Bezirksliga, in der einige Mannschaften deutlich aufgerüstet haben. Verstärkt durch Thomas Megges und Heinz Huther kann der Nichtabstieg hoffentlich frühzeitig in trockene Tücher gebracht werden, den größten Trainingsfleiß in der Ab-

teilung haben die Jungs auf jeden Fall.

Bernd Esprester

Die **dritte Mannschaft** kann mit Andreas Seitz einen neuen Stammspieler begrüßen. Ebenfalls freuen wir uns, dass unser Nachwuchsstar Florian Schaller bei bis zu drei Spielen seine Klasse bei den Herren zeigen kann. Werner Schneider, Arne Sieg, Christoph Heidbüchel, Joachim Hagner und ich sind wieder ein Jahr älter geworden, aber immer noch hoch motiviert. Die 2. Kreisliga sollte sich warm anziehen!

Michael Herrmann

Durch den Aufstieg in die 3. Kreisliga spielt die **vierte Mannschaft** in der neuen Saison mit einer 6er-Mannschaft. Der Stamm der Truppe mit Sepp Kirchmair, Thomas Witzer, Robert Hack und Joachim Hagner wird verstärkt durch Peter Lindenthal und Josef Schmid – das Ziel für die kommende Saison muss der Klassenerhalt sein.

Joachim Hagner

Am härtesten getroffen hat der Verlust von Billy Jaschkowitz nach eigenen Aussagen die **fünfte Mannschaft** – da auch noch die Vierte aufstieg (s. o.), mussten insgesamt drei Spieler abgegeben werden. Durch große Überzeugungsarbeit wurde immerhin mit Horst Raab ein neuer, sehr guter Spieler aus der Firmen- und Behördenrunde gewonnen.

Heinz Schmidt

Die **sechste Mannschaft** möchte sich zunächst bei Rainer Härtel be-

der Käpt'n der Zweiten, der wahrscheinlich durch seinen Abschied besonders motiviert war. In der Vorschlussrunde setzten sich Micha (knapp gegen Thorsten) und Thomas (gegen Bioni) durch. Das Finale ging über die volle Distanz von fünf Sätzen und sah am Ende in Michael Kobler den glücklicheren Spieler als Sieger.

Ergebnisse:

Vereinsmeister: Michael Kobler

2. Platz: Thomas Gronert

3. Platz: Thorsten Esch

Sieger Trostrunde:

Thomas Wanninger

Vereinsmeister Jugend:

Florian Schaller



TURNEN GYMNASTIK

Abteilungsleiterin: Erika Reger

Tel.: 7 55 13 26

Einladung zur außerordentlichen Abteilungsversammlung

Tag: 20. Oktober 2008

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Besprechungsraum Graubündner Str. 100

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Wahlen der Funktionen Pressewart/-in, Jugendleiter/-in, Gerätewart/-in, Sportwart/-in und weiterer Delegierter
5. Sonstiges

Bitte Vereinsausweis mitbringen. Stimmberchtigt sind alle Stammabteilungsmitglieder ab 16 Jahren.



Abteilungsleiterin Erika Reger und Stellvertreterin Rosemarie Pott

Liebe Mitglieder,

die Turn- und Gymnastikabteilung ist mit 1.485 Stammmitgliedern die stärkste Abteilung in unserem Verein. Knapp 40 % davon sind Kinder und Jugendliche, rund 22 % Senioren. Wir sind in der Lage, jeder Altersklasse das passende Sportprogramm anzubieten. Viele Mitglieder haben als kleine Kinder bei uns angefangen und sind heute noch fleißig dabei, ihrem Körper etwas Gutes zu tun.

Wir möchten wachsen und unser Sportangebot optimieren; dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Sie können sich in ganz kleinem Rahmen bei uns betätigen, indem Sie für das Amt einer/s Delegierten kandidieren. Die Delegierten nehmen einmal im Jahr an der ordentlichen Delegiertenversammlung des Vereins teil und bestimmen bei den wichtigsten Themen wie Beitragsgestaltung, Präsidiumswahlen oder z. B. Satzungsänderungen mit. Haben Sie Lust, für den optimalen Einsatz unserer Turn- und Spielgeräte zuständig zu sein, oder Artikel über unsere Abteilung für die Vereinszeitung oder den Sendlinger Anzeiger zu schreiben? Möglicherweise haben auch Sie ein Herz für Kinder? Wie wäre es dann mit dem Amt des/r Jugendleiters/-in?

Bei allen Aufgaben gilt: wir lassen Sie dabei nicht im Regen stehen, sondern verstehen uns als Teamwor-

ker. Denn so macht es am meisten Spaß und bringt den größten Erfolg.

Auch wenn Sie sich nicht wählen lassen, freuen wir uns über Ihre Teilnahme an der außerordentlichen Abteilungsversammlung. Gerne können Sie dort auch Ihre Anregungen einbringen.

Termine

Ab September:

Aerobic: Königswieser Schule, Halle 1, Di. 19.30 – 21.00 Uhr

Tae Bo für Anfänger Königswieser Schule, Halle 2, Do. 19.15-20.00 Uhr
Es sind noch **Schwimmkursplätze** frei! Anmeldung bei Frau Pott Tel. 7852553

Ab Oktober:

Skigymnastik Gymnasium Fürstenried West, Halle 4, Donnerstag 18.00 -18.45 Uhr

Dringend gesucht:

webmaster, der/die unsere Homepage auf dem Laufenden hält!

Wir wünschen allen Teilnehmern einen guten Start in die neue Saison.

Erika Reger und Rosemarie Pott

Unsere Kleinen ganz groß oder: die Rechnung geht auf

Eltern- und Kind-Turnen am Montagnachmittag bei Frau Pott, das heißt:





aus 2-4 mach 1-6! Denn derzeit sind wir ein fröhlicher Haufen lebendiger, bewegungsfreudiger Kinder und Geschwisterkinder, deren Alter von fast einem Jahr bis zum fast 6-jährigen Schulkind reicht.

Und natürlich ist da noch Turnmutter Pott (mit Turnvater Jahn fing ja bekanntlich die deutsche Turnbewegung einmal an) und welches Kind aus Forstenried und Umgebung hat nicht seine ersten Purzelbäume bei ihr geübt oder unter ihren Augen mutige Hüpfer auf Sprungbrett und Trampolin versucht?

Und dann sind da noch wir Mütter, Großmütter und auch mal Väter. Wir beobachten unsere Kinder, unterstützen mal hier, spornen an mal da und trösten, wenn es darauf ankommt.

Wir Erwachsenen lernen (fast) jeden Montag neue, faszinierende Konstruktionen aus allen Turngeräten zusammenzufügen, die sich in der Schulturnhalle befinden. Nach einem gemeinsamen, spielerischen Aufwärmen schauen wir die mitgebrachten präzisen Baupläne (meist) erst einmal mit großen Augen an, um sie am Ende doch schnell aufgebaut zu haben. Dies mit fachlicher und physischer Unterstützung einer immer geduldigen Frau Pott – wie oft habe ich sie eigentlich schon gefragt, warum der Barren jetzt hier so störrisch ist...?

Die Kinder – so bin ich überzeugt – sind jedes Mal aufs Neue beglückt von dem einladenden »Hindernisparcours«, an dem sie sich austoben und austurnen können. Durch die derzeit große Altersspanne in unserer Gruppe lernen sie selbstverständlich auch, dass man aufeinander Rücksicht nehmen muss, aber sie können sich gegenseitig enorm begeistern.

Am Schluss einer jeden Turnstunde singen wir noch im Kreis und meistens bleibt gerade noch Zeit, um den Luftballon platzen zu lassen: Peng!

Danke Frau Pott!

Gabi



Eltern-Kind-Turnen: die Bilder sprechen für sich.



Abenteuerlandschaft in der Turnhalle

»Jump For Fun«

Seilspringen – etwas, das in der Kindheit zu den Lieblingsbeschäftigungen im Sommer gehörte. Was jedoch heutzutage die Mädchen der Gruppe »JUMP FOR FUN« zu bieten

haben, unterscheidet sich in mancher Hinsicht sehr von dem Seilspringen, das die meisten von uns wohl in Erinnerung haben.

15 Mädchen im Alter zwischen sechs und zehn Jahren haben in der



Die berühmte »Gletscherspalte«

letzten Trainingsstunde vor den großen Ferien voller Begeisterung und mit großem Einsatz gezeigt, was sie in den vergangenen Monaten unter der Leitung von Rosemarie Pott gelernt haben. Um nur einige Beispiele zu benennen, hier eine Auswahl der verschiedenen Seilspringtechniken:

Angefasst jeweils zu zweit springen, wobei die äußersten Hände das Seil halten.

Ein Mädchen hält das Seil, das andere steht ihm gegenüber, beide springen im gleichen Rhythmus – eine Übung, die eine Anpassung an die Bewegungen der Partnerin erfordert.

Ganz besondere Fertigkeit erfordert folgende Übung: Zwei Mädchen halten ein extra langes Sprungseil in den Händen und die anderen Kinder springen in das langsam schwingende Seil hinein und wieder heraus. Ganz Geschickte schaffen es sogar, einige Male im Takt zu springen, bevor sie wieder hinausspringen.



Omi gibt Hilfestellung.

Den absoluten Höhepunkt bildet jedoch eine Übung, bei der nicht nur ein langes Seil, sondern gleich zwei gehalten werden: Die Seile werden gegengleich geschwungen und die Mädchen springen hinein und heraus. Eine Übung, die nicht nur großes Können erfordert, sondern auch ganz schön viel Mut! Besonders geschickt Kinder schaffen es sogar, abwechselnd über beide der langen schwingenden Seile zu springen.

Alle Mädchen haben mit großer Begeisterung ihr Können gezeigt; bei so viel Spaß an der Bewegung fällt es wirklich schwer, beim Zuschauen stillzusitzen! Am liebsten würde man auch gleich eine der vielen Übungen ausprobieren!

Brigitte Schmakat



VOLLEYBALL

Abteilungsleiter: Willem Wijnakker
Tel.: 7 23 24 72

Die Herren bekommen Konkurrenz...

Halli-hallo, es gibt zwar nicht viel zu erzählen, aber Wissenswertes. Wir bekommen Konkurrenz und zwar von unserer Jugend. Das finden wir super.

»Konkurrenz belebt das Geschäft«, heißt es. Der erste Spieltag ist somit gleich ein Knüller. Da spielen am 11.10.2008 um 14:30 Uhr die »Alten« gegen die »Neuen« in unserer Heimhalle (Engadiner Str.). Wir hoffen, es kommen einige sportbegeisterte Zuschauer. Als dritte Mannschaft dürfen wir unser altbekanntes Team HSG Laim begrüßen. Hier wird es sich schon zeigen, wohin die Tendenzen gehen. Wir werden gespannt sein...

Bis dahin gibt es noch jede Menge zu tun und unsere Trainerin Nadja macht ihre Sache verdammt gut. Wir sind sehr zuversichtlich! Außerdem können wir zwei Neuverpflichtungen verzeichnen: André und Jonas – vielen Dank schon mal an Euch! Und die Verletzten sind auch wieder mit an Bord. Wir können nun aus dem Vollen schöpfen.

Die Trainingspräsenz ist daher ebenfalls angestiegen, was der Mannschaft gut tut. Endlich kann man(n) auch wieder Spielzüge und Taktiken einstudieren. Auch ein richtiges Trainingsspiel sechs gegen sechs ist mal dabei – einfach super! Da macht das Training doch gleich viel Spaß!

So und beim Spaß bleibe ich und wünsche noch allen einen schönen Urlaub, ruht Euch aus – die nächste Saison kommt bestimmt. Und die Daheimgebliebenen üben – so hoffe ich – schon mal fleißig weiter.

Bis dahin

Euer Andi Schmidt



Was ich schon immer einmal zum Besten geben wollte:

Die Montagsvolleyballer gehen NICHT NUR zum Feiern in die Halle (und sind deshalb so zahlreich). Das möchte ich hiermit ausdrücklich und entschieden dementieren.

Allerdings geht es so weit, dass der regelmäßige Gummibärchen-Verzehr dazu geführt hat, dass sie genau in dieser Form wieder ausgeschwitzt werden. Soll heißen: sie erscheinen bei einigen Mitspielern später wieder

auf dem T-Shirt. Andere unterliegen seltsamen Verwandlungen und kommen wieder in Form eines Micky-Maus-Kopfes (dieser übrigens passenderweise speziell bei unserem Michi – grins!), einer Sonnenbrille (was die nun mit unserem fleißigen Schreiberlein Andi zu tun hat, kann ich wirklich nicht sagen) oder einem Schmetterling. Aus einem anfänglich mehr oder weniger normalen T-Shirt wird also im Laufe unseres ganz speziellen Trainings erst ein voll designtes Tupfenshirt und dann kommen so nach und nach die höchsten Kunst-



werke zum Vorschein.

Um es also noch mal abschließend zu betonen: Nur Gummiteilchen verzehrende Volleyballer können auch Künstler sein und wir Montagsvolleyballer sind sehr stolz auf unser Können, jawohl!

Ute

Alzheimer?



ALZHEIMER
FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.

Grabenstr. 5 · 40213 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Forschung ist nötig.

Sie wollen mehr wissen? Wir informieren Sie kompetent und kostenlos unter:

0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)



Aufnahmeantrag

Bitte beachten Sie die Mitglieder-Information auf der Rückseite!

Antrag und Lastschrift-Ermächtigung

Ich/wir beantrage/n die Mitgliedschaft im TSV Forstenried-München e.V. für mich als gesetzlicher Vertreter für mein/unser Kind und ermächtige/n Sie widerruflich, für die Dauer der Mitgliedschaft Beiträge gemäß § 8 der Vereinssatzung halbjährlich (Tennisabteilungsbeiträge jährlich) zu Lasten meines/unseres Kontos per Lastschrift einzuziehen.

Ehepartner Kinder/Jugendliche (**unter 21 Jahre**)

Behinderte/r (**ab 80 %**)

Schüler/Student/Azubi/Zivi (**21-25 Jahre**)

Sozialhilfeempfänger/in (**Nachweis halbjährlich**)

Geschlecht: männlich weiblich

Ist ein Angehöriger Ihres Haushalts bereits
Mitglied im TSV Forstenried-München e.V.? nein ja

Vorname, Familienname des Familienmitglieds

[REDACTED]

Familienname, Vorname, e-mail-Adresse

[REDACTED]

Bei Untermieter: Familienname des Vermieters, Appartement-Nr.

[REDACTED]

Straße, Hausnummer, Stockwerk

[REDACTED]

[REDACTED]

PLZ

Ort

Geburtsdatum

[REDACTED]

Tag Monat Jahr

Telefonnummer/privat/mobil

Telefonnummer/geschäftlich

Kontonummer

Kontoinhaber: Vorname, Familienname

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Hauptsportart

Zusatzsportart

Mit der Unterschrift werden die Satzung sowie die Ordnungen u. Richtlinien des Vereins anerkannt. Diese sind in der Geschäftsstelle einsehbar.

Ort

Datum

Unterschrift: Antragsteller/in, Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift: Kontoinhaber/in

Für nicht volljährige Antragsteller (unter 18 Jahre) ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich!

Woher kennen Sie den TSV Forstenried? Freunde/Familie Presse Internet Vereinszeitschrift Flyer

Aktion 09-12/2008

Ich wurde angeworben durch: _____

Bearbeitungsvermerke:

Beitrags-
schlüssel

[REDACTED]

Mitglieds-Nr.

[REDACTED]

Eintrittsdatum

[REDACTED]

Information für Neumitglieder

Geschäftszeiten: Dienstag 9 -19 Uhr Mittwoch 9-12 Uhr Donnerstag 13-19 Uhr

Geschäftsstelle: Graubündener Str. 100, 81475 München, Tel.: 74 50 24 52, Fax: 74 50 24 53,
eMail: info@tsv-forstenried.de

Vereins- und Abteilungsbeiträge ab 01.07.2008

Einmalige Aufnahmegebühr: 5 €

Halbjahresvereinsbeiträge:

A Erwachsene (ab 21 Jahre)	54 €
B Ehepartner (ab 21 Jahre)	48 €
C Kinder (bis 13 Jahre)	36 €
D Jugendliche (14-20 Jahre)	36 €
E Schüler, Studenten, Azubis, Zivis (21-25 Jahre mit Nachweis)	36 €
F Fördernde Mitglieder (passiv)	27 €
G Behinderte (ab 80% Behinderung mit Behindertenausweis)	36 €

Halbjahresabteilungsbeiträge:

Taekwondo	33 €
Rock'n'Roll	36 €
Fußball-Sen., Basketball	12 €
Tischtennis	15 €
Tanzsport	12 €
Handball	24 €
Fußball-Jugend	30 €

Tennis

Jahresabteilungsbeiträge:

A-Mitglied	180 €	150 €
B-Mitglied	150 €	120 €
C/D-Mitglied	100 €	0 €
E-Mitglied	130 €	100 €

Bei gleichzeitiger Aufnahme eines A-Mitgliedes und eines B-Mitgliedes beträgt die Aufnahmegebühr für beide Mitglieder zusammen insgesamt 250 Euro (nur Tennis).

Hinweise für Mitglieder

Beitragsermäßigung für das folgende Jahr/Halbjahr erhält nur, wer den Nachweis für die Berechtigung (Mitgliedsgruppe E/G) bis zum 15.6./15.12. der Geschäftsstelle vorgelegt hat. Verspätete Vorlage bewirkt keine rückwirkende Ermäßigung.

Befreiung vom Vereinsbeitrag besteht für das zweite und alle weiteren Kinder/Jugendlichen unter 21 Jahren, wenn **beide** Elternteile beitragzahlende Vereinsmitglieder sind, für das dritte und alle weiteren Kinder/Jugendlichen unter 21 Jahren, wenn **ein** Elternteil beitrag-zahlendes Vereinsmitglied ist, und die Geschwister noch nicht 21 Jahre alt sind.

Kündigung schriftlich - unter Einhaltung einer sechswöchigen Frist - nur zum 30.6. (mit Ausweisabgabe) und zum 31.12. eines jeden Jahres. Eine verspätete Kündigung kann nicht berücksichtigt werden. Bei Austritt aus der Abteilung Tennis im laufenden Jahr erfolgt keine anteilige Rückzahlung des Jahreszusatzbeitrages Tennis.

Änderungen des Namens, der Anschrift sowie der Bankdaten bitten wir **umgehend** der Geschäftsstelle **mitzuteilen**.

Der **Mitgliedsausweis** ist zu allen Übungsstunden **mitzubringen** und auf Verlangen **vorzuzeigen**.

Alle Beiträge werden mit Lastschrift-Einzugsverfahren erhoben!

Für die Teilnahme an Schnupperstunden besteht kein Unfallversicherungsschutz über den Verein!

Satzungsauszug

§ 6 Erwerb der Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Vereins kann jede unbescholtene Person werden. Die Mitgliedschaft ist mittels Aufnahmeantrag des Vereins bei der Geschäftsstelle zu beantragen.
- (2) Minderjährige und sonstige beschränkt geschäftsfähige Personen bedürfen der schriftlichen Zustimmung ihrer/ ihres gesetzlichen Vertreter/s; sie hat den Vermerk zu enthalten, daß der Gewaltunterworfenen sämtliche Mitgliedsrechte und Pflichten persönlich ausüben bzw. erfüllen kann.
- (3) Über die Aufnahme entscheidet das Präsidium. Das Ergebnis der Entscheidung wird dem Bewerber schriftlich mitgeteilt. Das Präsidium ist nicht verpflichtet, etwaige Ablehnungsgründe dem Bewerber bekanntzugeben.

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt, Ausschluß oder Aufhebung.

§ 8 Beiträge

- (1) Jede Person hat bei der Aufnahme in den Verein eine Aufnahmegebühr und sodann während der Dauer der Mitgliedschaft regelmäßig Mitgliedsbeiträge und ggf. Spartenbeiträge und von der Delegiertenversammlung beschlossene Umlagen zu zahlen.
- (3) Die Mitgliedsbeiträge werden halbjährlich (Tenniszusatzbeiträge jährlich) im voraus mittels Lastschriften eingezogen. Über Ausnahmen entscheidet der Präsident.
- (5) In allen Fällen der Beendigung der Mitgliedschaft sind bis zum Beendigungszeitpunkt Mitglieds- und Abteilungsbeiträge sowie Umlagen zu zahlen. Über Ausnahmen entscheidet der Präsident.



Aktuelles Sportangebot von A-Z

Geschäftsstelle: Graubündener Str. 100, 81475 München, Tel. (089) 74 50 24 52, Fax (089) 74 50 24 53
 Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 19.00 Uhr • Mi. 9.00 - 12.00 Uhr • Do. 13.00 - 19.00 Uhr

Basketball

Mo				
17.00-18.30	GFW3	Bambinis	7-10	
17.00-18.30	GFW1/2	Minis	11-12	
18.30-20.00	GFW1	U 18 w	17-18	
18.30-20.00	GFW3	Da 2	ab 21	
18.30-20.00	GFW4	U 18 m	17-18	
18.30-20.00	GFW2	U 14 m	15-16	
20.00-21.30	GFW1	Da 1	ab 21	
20.00-21.30	GFW2	He 2	ab 21	
20.00-21.30	GFW3	He 1	ab 21	
20.00-21.30	GFW4	He 3	ab 21	
Mi				
18.30-20.00	GFW4	U 20 w	17-18	
18.00-19.30	GFW1	U 14 m	13-14	
18.00-19.30	GFW3	U 18 m	17-18	
18.00-19.30	GFW2	U 16 m	15-16	
20.00-21.30	GFW4	Da 1	ab 21	
Fr				
16.30-18.00	GFW3	Minis	11-12	
19.30-21.30	GFW1	U 18 m	17-18	
19.30-21.30	GFW3	He 1	ab 21	
19.30-21.30	GFW2	U 16 m	15-16	

DSV-Skischule

Informationen zum aktuellen Veranstaltungsprogramm unter www.tsv-forstenried.de oder in der Geschäftsstelle.

Elektro-Rollstuhlhockey

Di	18.30-21.00	Pfp	ab 16	
Fr.	19.00-21.00	Pfp	ab 16	

Fußball

Di	19.00-20.30	BSA	1/2 He	ab 18
Mi	16.00-17.30	BSA	Sen I b 2	ab 18
	16.00-17.30	BSA	Sen I b 3	ab 18
	16.30-17.30	Ballspielgr.	4 - 6	
	18.00-19.30	BSA	Sen A/B	32-38
Do	19.00-20.30	BSA	1/2 He	ab 18
Fr	17.00-18.00	BSA	1/2 He	ab 18

BSA = Plätze 2 und 3

Für Informationen zu den Trainingszeiten wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle

Gewichtheben / Fitness

Mo-Fr	18.00-20.00	GHR GH/Fitness	ab 12	
-------	-------------	----------------	-------	--



Gymnastik

Aerobic

Di.	19.30-21.00	Kön1	ab 18	
-----	-------------	------	-------	--

Bauch, Beine, Rücken, Po

Mi	09.00-09.45	Pfarrs. St. K. Borromäus		
----	-------------	--------------------------	--	--

Bodystyling

Di	19.30-20.15	SpR	g	ab 16
----	-------------	-----	---	-------

Clipdance / Mini Clipdance

Mo	16.30-18.00	SpR	g	12-14
	18.00-19.30	SpR	g	14-18
Mi	15.00-15.45	SpR	g	ab 6
	16.00-16.45	SpR	g	9-12

Damengymnastik

Di	18.45-19.30	Kön1	-vo-
	19.00-20.00	For	ab 18
Do	19.00-19.45	Ber1	ab 18
Fr	08.00-09.00	For	ab 18

Familienkonditions-Gymnastik

Di	19.30-20.15	Ber2	ab 14
	20.15-21.00	Ber2	ab 14

Fitness-Freaks

Mi	19.15-20.00	Wal1	g	ab 20
----	-------------	------	---	-------

Fitnessgymnastik / Damen

Di	10.00-10.45	SpR	ab 18
	10.45-11.30	SpR	ab 18
Do	19.15-20.00	Kön1	ab 18

Dance-Fitness

Fr	10.30-11.15	SpR	ab 18
----	-------------	-----	-------

Funktionsgymnastik

Mo	18.30-19.15	Ber2	g	ab 14
----	-------------	------	---	-------

Gymnastik mit Thera-Ball

Mo	17.30-18.15	Ber2	g	ab 14
----	-------------	------	---	-------

Jazzdance/Steppen

Mi	20.00-21.30	Kön2	w	ab 18
Do	17.45-18.30	Kön1	nur Step	ab 8

Jump for Fun (Einstieger)

Do	16.00-17.00	Kön2	g	ab 4
----	-------------	------	---	------

Jump for Fun

Do	17.00-17.45	Kön2	w	6-10
Fr	17.45-18.30	TMG1	w	6-10
	18.30-19.15	TMG1	w	ab 10

Meditation/Yoga/Atmung

Mo	09.30-11.00	SpR	g	ab 18
Mo	11:00-12:00	SpR	g	ab 18
Mi	18.15-19.45	SpR	g	ab 18

Oriental Dancing

Di	17.15-18.15	SpR Anfänger	ab 16	
Mi	17.00-18.00	SpR Fortgeschr.	ab 16	

Osteoporose

Di	18.00-18.45	For	Bewegungstrain.	
Fr	16.30-17.15	SpR	Bewegungstrain.	

Pilates

Mo	19.30-20.15	SpR	g	ab 14
Do	11.30-12.15	SpR	g	ab 14
Do	18.30-19.15	Kön1	g	ab 14

Power-Fitness

Di	20.00-21.30	Wal1	g	ab 16
----	-------------	------	---	-------

Seniorengymnastik

Di	09.00-09.45	Pfarrsaal Hl. Kreuz	-vo-	
	10.00-10.45	Pfarrsaal Hl. Kreuz		
Mi	09.30-10.15	SpR		
Do	08.45-09.30	Ber2		
	09.30-10.15	Ber2		

Skigymnastik ab Oktober

Do	18.00-18.45	GFW4	g	
----	-------------	------	---	--

Easy-Step

Fr	18.00-19.00	SpR	g	-vo- ab 16
----	-------------	-----	---	---------------

Step I

Di	20.15-21.00	SpR	g	ab 16
----	-------------	-----	---	-------

Step II

Di	18.30-19.15	SpR	g	ab 16
Do	10.30-11.15	SpR	g	ab 16

Stretching

Do	18.15-19.00	Ber1		-vo- ab 18
Fr	15.45-16.30	SpR		ab 18

Tae Bo

Mo	19.15-20.00	Ber2		-vo- ab 14
Do	19.15-20.00	Kön 2	Anfänger	ab 14

Well-Fit - (WSG für Jüngere)

Lauftreff

Mi 19.00-20.30 FoP1 ab 16
Treffpunkt: Forsthaus Maxhof (Maxhofstraße)
auch in den Ferien (nicht an Feiertagen)

Leichtathletik (LA) - Winter

Mo	20.00-21.30	GHR	WKG	ab 16J
Di	16.00-17.00	WalH1	Jug g	7-9 J
	17.00-18.30	WalH2	Jug g	10-11 J
	17.00-18.30	WalH1	Jug g	12-15 J
	18.30-20.00	WalH1	Jug Erw g	ab 16 J
Do	16.00-17.00	WalH2	Jug g	7-9 J
	17.00-18.30	WalH2	Jug g	10-11 J
	17.00-18.30	WalH1	Jug g	12-15 J
	18.30-20.00	WalH1	Jug Erw g	ab 16 J

Radtourengruppe

Radtouren an Sonn-, Mo- und Donnerstagen von April bis September. (Termine siehe TSV-Schaukasten)

Rock 'n' Roll

Mo	18.00-19.30	Kön2	Anf.	ab 8
Mo	19.30-21.30	Kön2	freies Train.	ab 16
Mi	19.45-22.00	Spr	freies Train.	ab 16
Do	18.00-20.00	Spr	Turn. Train.	ab 10
	20.00-21.30	Spr	freies Train.	ab 10
Fr	17.30-18.45	GFW4	Auftrittstr.	ab 10
	19.00-21.00	GFW4	Kondition	ab 16
So	14.00-16.00	Spr	freies Train.	ab 18

Kurse siehe TSV AKTUELL!

Schach

Do 17.00-19.00 SchR g ab 6
So nach Vereinbarung Tel.: 089/46 20 56 78

Seniorenkegeln

Jeden 2. Do, 14.00-18.00 Uhr, Altenheim.

Seniorenwandern

Ganztags: jeden 1., 3., und 5. Mittwoch
Nachmittags: jeden 2. und 4. Mittwoch

Taekwondo

Mo.	17.00-18.30	Wal2	Anfänger	ab 7
	20.00-21.30	Ber1	Anfänger	ab 16
Di.	17.00-18.30	Ber1	Jugendkurs	ab 7
	18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 9
Mi	17.00-18.30	Wal2	Anfänger	ab 7
	18.30-20.30	Wal2	Kt	ab 9
Do	18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 12
	20.00-21.30	Wal2	A-Kurs	ab 16
Fr	17.00-18.30	Wal2	Jugendkurs	ab 7
	18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 9

Tanzsport

Di	20.00-21.30	Wal2	SLT	ab 18
Fr	20.00-21.30	Wal2	SLT	ab 18

Tennis

Erwachsenen- und Jugendtraining lt. Aushang Tennisanlage (Clubhaus).

Gastspieler können auf freien Plätzen der Anlage an der Forst-Kasten-Allee 120 spielen: Mo.- Fr., außer an Feiertagen, von 8-16 Uhr.

Gebühren pro Platz/Stunde:

TSV-Mitglieder 8,- €, Nichtmitglieder 10,- €.

Tennissabonnements in der Tennishalle
(Anfrage in der Geschäftsstelle)

Theater

Aufführungen im Frühjahr und Herbst
Ankündigung durch Plakataushang und im „TSV AKTUELL“!

Tischtennis

Mo	17.00-18.30	For	Jug+Ki	9-17
	18.30-21.30	For	He 3+5	ab 18
Di	19.30-21.45	TMG	He	ab 18
Mi	18.30-21.30	For	He 4+6	ab 18
Do	17.00-18.30	For	Jug+Ki	9-17
	18.30-21.30	For	He 1+2	ab 18

Turnen

Eltern-und-Kind-Turnen

Mo	15.30-16.30	Ber2		2-4
Di	09.00-09.45	SpR		2-4
	15.45-16.30	Kön2		2-4
Mi	15.30-17.00	For		2-4
	16.00-17.00	Kön1		2-4
	16.30-17.15	Ber2		2-4
Do	16.00-17.00	Kön1		2-4
Fr	09.30-10.15	SpR		2-4

Geräteturnen

Mi	17.15-18.00	Ber2	w	8-10
Do	17.30-18.15	Ber2	g	6-7

Kinderturnen

Di	15.00-16.00	Ber2	-g-	3-6
	16.00-17.00	For		7-9
	16.30-17.15	Kön1		5-6
	17.00-18.00	For		ab 9
	16.30-17.15	Kön2		3-4
	17.15-18.00	Ber2		3-4
	17.15-18.00	Kön1		6-8
	18.00-18.45	Kön1		ab 9
Mi	17.00-18.00	For		3-6
	17.00-17.45	Kön1		3-5
	17.15-18.00	Wal1		6-8
	17.45-18.30	Kön1		6-8
	18.30-19.15	Kön1		ab 10
Do	16.00-16.45	Ber2		4-5
	16.45-17.30	Ber2		5-6
	17.00-17.45	Kön1	Ballspiele	ab 7

Sport für Teenager

Mo	16.30-17.30	Ber2	w	ab 12
----	-------------	------	---	-------

Volleyball

Mo	16.00-17.45	Kön1	m	15-17
	19.30-21.30	Kön1	Fzg. voll	ab 35
Mi	15.30-17:00	GFW4	w + m	10-12
Mi	17.00-18.30	GFW4	m	14-18
	19.30-21.30	Kön1	Mixed	ab 18
	19.30-21.30	GFW1	He	ab 18
	20.15-21.30	Wal1	Fzg g	ab 18
Fr	19.00-21-00	SAFFA	Mixed-Liga	ab 18

Walking/Nordic-Walking

Mo	08.30-10.00	FoP1	Erw.g	ab 21
Mi	19.00-20.30	FoP1	Erw	ab 21
Do	08.30-09.30	FoP1	Erw g/sanft	ab 21
Fr	18.00-19.30	FoP1	Erw g	ab 21

auch in den Ferien (nicht an Feiertagen)

Halbjahresbeiträge 2008

gültig ab 01.07.2008

A	Vollmitglied (ab 21 J.)	54 €
B	Ehepartner	48 €
C	Kinder (bis 13 J.)	36 €
D	Jugendliche (14-20 J.)	36 €
E	Schüler, Studenten, Azubis, Grundwehr- u. Zivis (21 bis 25)	36 €
F	Fördernde Mitglieder (passiv)	27 €
G	Behinderte (ab 80% Behind.)	36 €

Aufnahmegebühr 2008

5 €

Halbjahresbeiträge Abteilung

Taekwondo		33 €
Tanzsport, Fußball-Sen.		12 €
Basketball		12 €
Tischtennis		15 €
Handball		24 €
Fußball-Jun.		30 €
Rock'n' Roll		36 €

Aufnahmabeiträge Tennis 2008

A-Mitglied 150 €	B-Mitglied 120 €
C/D-Mitglied 0 €	E-Mitglied 100 €

Bei gleichzeitiger Aufnahme eines A-Mitglieds und eines B-Mitglieds beträgt die Aufnahmegerühr zusammen insgesamt 250 €.

Jahres-Abteilungsbeiträge Tennis

A-Mitglied 180 €	B-Mitglied 150 €
C/D-Mitglied 100 €	E-Mitglied 130 €

Alle Beiträge werden im **Lastschrift-Einzugsverfahren** erhoben.

Vereinoffene Sportangebote – vo

Teilnahme von Nichtmitgliedern m. Gästekarte Einzelkarte 5,- €, Zehnerblock 50,- € Karten beim Übungsleiter und in der Geschäftsstelle

Abkürzungen

A	Aula GFW, Engadiner Straße 1
Ber	Schule Berner Straße 6
BSA	Bezirkssportanlage
Bra	Graubündener Straße 100
Da	Damen
Erw	Erwachsene
FoP1	Forstenr. Park, Maxhofstr. (Forsthaus)
FoP2	Forstenr. Park, Parkstr. 8/Neuried, (Pflanzen Ries)
For	Schule Forstenrieder Allee 175
Ftg	Fitnesstraining
Fzg	Freizeitgruppe
g	gemischt
Gaiß	Halle an der Gaißacher Str. 8
GFW	Gymnasium Fürstenried West
Gew.	Gew. heberraum, Graubündenerstr.100
He	Herren
Jun	Junioren
KLP	Schule Kaiser-Ludwigs-Platz
Kön	Schule Königswieser Straße 7 (Eingang Vinzenz-Schüpfner-Straße)
Kt	Kampftraining
Lin	Spartanlage Lindwurmstr. 90
Lt	Leistungstraining
m	männlich
Mars	Schulsport Halle, Marsplatz 8
Pfp	Pfennigparade, Barlachstr. 24 - 36
SAFFA	Schule Südl. Auffahrtsallee
SchR	Schachraum 1 + 2 Geschäftsstelle
Sen	Senioren
SLT	Standard-/ Lateinamerikanische Tänze
SpR	Sportraum unter der Tennishalle
Graub	Graubündener Straße 102
TMG	Thomas-Mann-Gymnasium, Drygalski-Allee 2
w	weiblich
Wal	Schule Walliser Straße 5
WKG	Wettkampfgruppe

Stand: 1. September 2008

Änderungen vorbehalten.

Für die Teilnahme an Schnupperstunden besteht **kein Unfallversicherungsschutz über den Verein!**



EINKEHR ZUR



FÜRSTENRIEDER
Schwaige

Bayerisches Wirtshaus mit Biergarten & Terrasse

Am Schloß Fürstenried
Forst-Kasten-Allee 114
81475 München
Tel: 089/72447622
Fax: 089/72447623
Info@einkehr-schwaige.de
www.einkehr-schwaige.de



Rock 'n' Roll Akrobatik Show



Sie suchen noch das Tüpfelchen auf dem i für Ihre Veranstaltung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Informationen bei:

Cathrin Poschenrieder

Tel.: 089 - 74 99 59 64
E-Mail: Cathrin@rrtanz.com



Bernerstr. 124 – 81476 München

Tel. 089 22843727

Fax 089 22843728

Meisterbetrieb

Baureinigung
Fassadenreinigung
Glasreinigung

Büroreinigung
Gaststättenreinigung
Teppichreinigung

Sonderreinigungen



Ihr Glasbruch ist noch lange kein Beinbruch!

glaswaldinger

seit 1953

Wir fertigen und verarbeiten für Sie:

- Fenster- und Gußgläser
- Isoliergläser
- Wärmeschutz-, Schallschutz- und Brandschutzgläser
- Hallen- und Torverglasungen in Profilbauglas
- Drahtglas, Drahtornamentglas
- Schaufensteranlagen
- Ganzglastüren und Türanlagen, Treppen- und Balkonbrüstungen in Sicherheitsglas
- Duschkabinen, Duschtüren und Abtrennungen
- Plexiglas und schlagfeste Polycarbonatgläser
- Spiegel, Spiegelwände und Spiegeltüren
- figürliche Glasmalereien, Sandstrahlarbeiten und Bleiverglasungen nach unseren oder Ihren Entwürfen
- Mundgeblasene Butzen
- Opaliszent-Jugendstil-Verglasungen
- Messingverglasungen
- Geschliffene Glasplatten und Schiebetüren
- Versiegelungen mit Silikon und Thiokol
- Reparaturarbeiten, Verglasungen aller Art
- Bleiverglaste Lampen
- Bildereinrahmungen, Passepartouts

Reparaturschnelldienst

Glasschäden rechnen wir direkt mit Ihrer Versicherung ab

81377 München · Sauerbruchstraße 27

Fax: 7 14 46 56 · Internet: www.glas-waldinger.de

Geschäftszeiten: Mo - Fr 7.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

 7 14 30 54